Stadt Illnau-Effretikon

IAFP

INTEGRIERTER AUFGABEN- UND FINANZPLAN

2022 - 2026

VERSION 01.2021

Energiestadt
european energy award

Stadthaus
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 24
info@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef

INTEGRIERTER AUFGABEN- UND FINANZPLAN
2022 - 2026

IMPRESSUM

Stadt Illnau-Effretikon
Abteilung Finanzen
Märtplatz 29, Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11

finanzen@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 4

2 GESAMTENTWICKLUNG UND ÜBERSICHT 5

2.1 FINANZIELLE ÜBERSICHT (UMSETZUNG 100 %) 5
2.2 PLANBILANZ UND GELDFLUSSRECHNUNG 6
2.3 ABSCHREIBUNGEN 6
2.4 LANGFRISTIGE SCHULDEN 6
2.5 EIGENKAPITAL 8
2.6 GELDFLUSSRECHNUNG 8
2.7 ENTWICKLUNG KENNZAHLEN 9
2.8 ENTWICKLUNG STEUEREINNAHMEN 10
2.9 STEUEREINNAHMEN UND STEUERFUSS 10
2.10 ENTWICKLUNG STEUERFUSS 11
2.11 STEUERKRAFTAUSGLEICH / RESSOURCENAUSGLEICH 11
2.12 INVESTITIONSPLAN VERWALTUNGSVERMÖGEN 12
2.13 SZENARIO 70 % 13

3 RAHMENBEDINGUNGEN 14

3.1 KOSTEN- UND ERTRAGSENTWICKLUNG 14
3.2 ZENTRUMSPROJEKTE BAHNHOF OST UND BAHNHOF WEST, EFFRETIKON 14

4 ENTWICKLUNG IN ILLNAU-EFFRETIKON 15

4.1 BEVÖLKERUNGS- UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG 15
4.2 INDUSTRIE UND GEWERBE 15
4.3 VERKEHR 16
4.4 INFRASTRUKTUR 16
4.5 SOZIALE WOHLFAHRT 16
4.6 VERWALTUNG / STELLENPLAN 17

5 FINANZSTRATEGISCHE ZIELE 18

6 AUFGABEN UND FINANZBEDARF 19

6.1 PRÄSIDIALES 19
6.2 FINANZEN 21
6.3 BILDUNG 23
6.4 HOCHBAU 25
6.5 TIEFBAU 27
6.6 GESELLSCHAFT 29
6.7 SICHERHEIT 31
6.8 EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE (EWB) 33

7 INVESTITIONEN DETAILS 42

8 FINANZVERMÖGEN 56

1 EINLEITUNG

Ein sorgsamer und koordinierter Einsatz der finanziellen Mittel der Stadt ist Voraussetzung für einen langfristig gesunden Finanzhaushalt. Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) zeigt auf, wie sich die Aufgaben und Projekte der Stadt finanziell auswirken und wie sich Ausgaben und Einnahmen über einen Zeitraum von fünf Jahren entwickeln. Er weist auf den Handlungsbedarf in Bezug auf das finanzielle Umfeld hin und macht deutlich, wo entsprechende Schritte eingeleitet werden müssen. Der IAFP stellt ein wichtiges Führungs- und Planungsinstrument dar, ermöglicht eine Gesamtbetrachtung über die kommenden fünf Jahre und ein frühzeitiges Steuern und Eingreifen.

Die übergeordneten Ziele, Aufgabenschwerpunkte und Rahmenbedingungen sind wichtige Bestandteile des IAFPs und bilden die Grundlage für die geplanten Aufgaben und Projekte. Mit dem vorliegenden IAFP werden finanzpolitische Zusammenhänge verständlich und klar dargestellt und damit die Transparenz des kommunalen Finanzhaushalts erhöht.

Der IAFP wird jährlich auf der Grundlage des aktuellen Budgets erstellt. Durch die Verknüpfung der Aufgaben mit den Finanzen lässt sich vor allem in der Erfolgsrechnung die Entwicklung der Aufwände und Erträge besser abschätzen.

Die geplanten Investitionen werden erfahrungsgemäss aufgrund Projektverschiebungen oder –verzögerungen lediglich zu durchschnittlich 70 % umgesetzt. Der IAFP weist deshalb zusätzlich ein 70 %-Szenario auf, welches die finanziellen Auswirkungen auf die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die wichtigsten Kennzahlen aufzeigt.

2 GESAMTENTWICKLUNG UND ÜBERSICHT

2.1 FINANZIELLE ÜBERSICHT (UMSETZUNG 100 %)

Die nachfolgenden Auswertungen zeigen die finanziellen Auswirkungen bei einer Umsetzung der geplanten Investitionen zu 100 %.

Erfolgsrechnung (Werte in kFr.)	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Aufwand	115'354	116'274	117'634	118'524	118'237	118'409
Ertrag	115'426	116'285	117'686	118'593	118'301	118'411
Aufwand-/Ertragsüberschuss	72	11	52	69	65	2

Erfolgsrechnung Eckwerte (ohne EWB)	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Ordentliche Steuern	37'584	40'150	41'451	41'658	41'867	42'076
Grundsteuern	8'000	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500
übrige Steuern	6'628	6'700	7'100	7'300	7'300	7'300
Total Steuern	52'212	51'350	53'051	53'458	53'667	53'876
Ressourcenausgleich	24'770	24'590	24'390	24'890	24'390	24'290
übriger Finanzertrag	28'773	28'835	28'897	28'925	28'954	28'983
Total Laufender Ertrag (Finanzertrag)*	105'754	104'775	106'338	107'274	107'011	107'149
Personalaufwand	27'353	27'780	27'942	28'124	28'328	28'555
übriger (Netto-)Aufwand	72'284	71'231	71'449	71'704	71'364	71'203
Abschreibungen	4'636	4'744	5'287	5'768	6'646	7'080
Einlage (+) / Entnahme (-) Vorfinanzierung + Finanzpol. Reserve	1'409	1'009	1'609	1'609	609	309
Total Nettoaufwand	105'682	104'764	106'286	107'205	106'946	107'148
Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss (+)	**72**	**11**	**52**	**69**	**65**	**2**

* Laufender Ertrag (Finanzertrag) = Gesamtertrag abzüglich Erträge Eigenwirtschaftsbetriebe, durchlaufenden Beiträge und internen Verrechnungen

Basis der Planung der Erfolgsrechnung bilden die Budgetzahlen 2021. Berechnet und ausgewiesen werden die wichtigsten Werte und Kennzahlen. Die Erfolgsrechnung schliesst in allen Planjahren ausgeglichen ab, wobei zum Ausgleich der Erfolgsrechnung jährlich eine Einlage in die Finanzpolitischen Reserve (zweckfreies Eigenkapital) getätigt wird. Ohne die Einlagen würden in den Planjahren 2022 bis 2024 Ertragsüberschüsse resultieren, die über Fr. 1 Mio. liegen. Jährlich ist eine Entnahme aus der Vorfinanzierung Sanierung Schulhaus Watt vorgesehen, welche analog der Nutzungsdauer der Anlage in jährlichen Tranchen von Fr. 91'000 zugunsten der Erfolgsrechnung geschieht.

Der Laufende Ertrag (Finanzertrag) bewegt sich während der Planperiode zwischen Fr. 105 bis 107 Mio. und liegt damit im Rahmen des letztjährigen IAFP. Ab Planjahr 2023 ist eine Steuerfusserhöhung um 3 % auf 113 % eingerechnet. Der Abschreibungsaufwand erhöht sich gegen Ende Planjahre aufgrund der regen Bautätigkeit und der grossen Bauprojekte (Mehrzweckanlage und Schulanlagen). Generell bleibt der Abschreibungsaufwand aber tief, weil mit der neuen Rechnungslegung HRM2 die Abschreibungssätze wesentlich tiefer liegen als in den Rechnungsjahren bis Ende 2018.

Der Personalaufwand steigt im Rahmen einer jährlichen Erhöhung von 0.5 % für Stufenaufstiege und Beförderungen und bewegt sich über die Planjahre zwischen Fr. 27 und 29 Mio. In den Planjahren ist keine Teuerung eingerechnet.

Beim Sachaufwand ist keine generelle Steigerung vorgesehen. Jedoch sind individuelle, jährliche Steigerungen bei den Kosten der Pflegefinanzierung, der Sozialen Wohlfahrt (Einführung Kinder- und Jugendheimgesetz) und den Lohnkostenanteilen an kantonal angestellte Lehrpersonen berücksichtigt. Demgegenüber sind höhere Staatsbeiträge bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV eingerechnet, welche sich ab Planjahr 2022 um jährlich Fr. 2 Mio. positiv niederschlagen.

2.2 PLANBILANZ UND GELDFLUSSRECHNUNG

Planbilanz / Eckwerte per 31.12. (kFr.)	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Abzuschreibendes VV (ohne EWB)	100'222	118'598	132'169	144'192	166'140	176'994
Bestand langfristige Schulden	30'000	41'000	52'000	58'000	79'000	89'000
Durchschnittszinssatz Stadt	1.2%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Eigenkapital	77'547	78'658	80'409	82'178	82'943	83'345
Bestand Vorfinanzierungen + Pol. Reserve	9'209	10'218	11'827	13'436	14'046	14'355

Geldflussrechnung (ohne EWB)		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Umsatz							
	Erfolg	72	11	52	69	65	2
	Abschreibungen	4'636	4'744	5'287	5'768	6'646	7'080
	Einlagen/Entnahmen VF und Finanzpolitische Reserve	1'409	1'009	1'609	1'609	609	309
	Total Umsatzbereich	6'117	5'764	6'948	7'446	7'319	7'390
Investitionsbereich							
	Investitionen Verwaltungsvermögen	18'623	23'012	18'315	17'310	27'715	17'500
	Investitionen Finanzvermögen	50	-4'530	120	-3'655	120	120
	Total Investitionsbereich	18'673	18'482	18'435	13'655	27'835	17'620
Finanzierungsüberschuss I (VV)		-12'506	-17'248	-11'367	-9'864	-20'396	-10'110
Finanzierungsüberschuss II (VV+FV)		-12'556	-12'718	-11'487	-6'209	-20'516	-10'230
Finanzierungsbereich							
	Veränderung langfr. Schulden	-5'000	11'000	11'000	6'000	21'000	10'000
	Total Finanzierungsbereich	-5'000	11'000	11'000	6'000	21'000	10'000
Veränderung Flüssige Mittel		-17'556	-1'718	-487	-209	484	-230
Flüssige Mittel							
	Anfangsbestand	20'000	2'444	726	239	30	514
	Veränderung	-17'556	-1'718	-487	-209	484	-230
	Endbestand	2'444	726	239	30	514	284
Total langfristige Schulden		30'000	41'000	52'000	58'000	79'000	89'000

2.3 ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen steigen wegen Investitionen in die Schulanlage Watt, der Schulraumerweiterung Eselriet sowie dem Neubau der Mehrzweckanlage Eselriet kontinuierlich an. Weil die Investitionstätigkeit hauptsächlich im Verwaltungsvermögen erfolgt, erhöht sich das abzuschreibende Verwaltungsvermögen gegen Ende Planperiode auf Fr. 177 Mio. (IAFP 21/25: Fr. 161 Mio.)

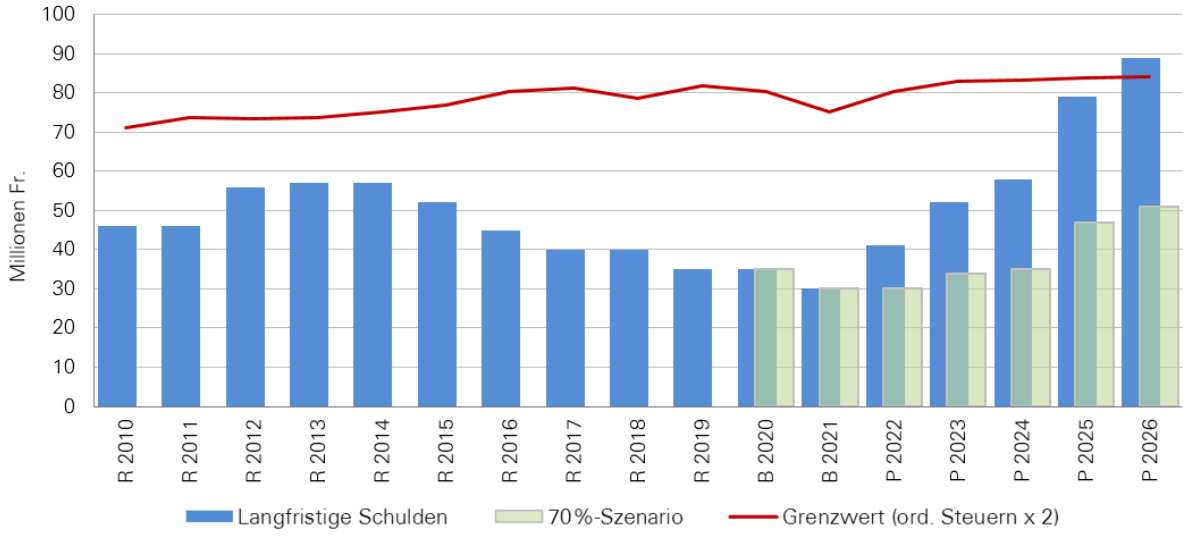
2.4 LANGFRISTIGE SCHULDEN

Das 100%-Szenario zeigt in allen Planjahren einen jährlichen Anstieg der langfristigen Schulden und erreicht Ende 2026 eine Spitze von Fr. 89 Mio. (IAFP 21/25: Fr. 78 Mio.). Die Schuldenhöhe erscheint hoch, ist aber im Verhältnis zum hohen Anlagewert angemessen und tragbar.

Hauptgründe sind der Anstieg des Investitionsvolumens sowie die Gewährung eines Darlehens von rund Fr. 4 Mio. an die Genossenschaft Sonnenbühl im Planjahr 2022 im Zusammenhang mit der Arealüberbauung Gupfen in Illnau. Im Verhältnis zum Investitionsvolumen ist der Schuldenanstieg tragbar. Gemäss den kantonalen Richtwerten und Kennzahlen wäre eine Schuldenlast bis zu einer Grenze von Fr. 100 Mio. verkraftbar. Die Tragbarkeit der Verschuldung wird beispielsweise mit der Kennzahl Kapitaldienstanteil oder der Zinsbelastungsquote ausgewiesen. Die Schuldenbremse der Stadt ist so definiert, dass die maximale Schuldenhöhe den Ertrag der ordentlichen Steuern multipliziert mit Faktor 2 nicht überschreiten darf. Bei ordentlichen Steuern von rund Fr. 37.6 Mio. (Budget 2021) beträgt die maximale Verschuldung somit Fr. 75 Mio. Die Zielsetzung der Stadt kann bis Planjahr 2025 eingehalten werden. Im letzten Planjahr wird die Schuldengrenze im 100%-Szenario überschritten – die langfristigen Schulden von Fr. 89 Mio. überschreiten ein Maximum von Fr. 84 Mio. (ordentliche Steuern Fr. 42 Mio. x 2).

Die langfristigen Schulden werden in den Planjahren zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 1 % verzinst. Zur Berechnung der Kennzahl Zinsbelastungsquote wird ein durchschnittlicher, fixer Zinssatz von 5 % verwendet (Tragbarkeitsbeurteilung). Die ausserordentlich günstige Zinssituation führt zu einer geringen Belastung beim Kapitaldienst. Die Stadt hat die laufenden Darlehen langfristig mit günstigen Konditionen abgesichert, weshalb die Zinsbelastung während der ganzen Planperiode tief bleibt. Kurzfristige Liquiditätsengpässe werden durch Feste Vorschüsse abgedeckt, welche der Stadt nach wie vor mit Negativzinsen angeboten werden.

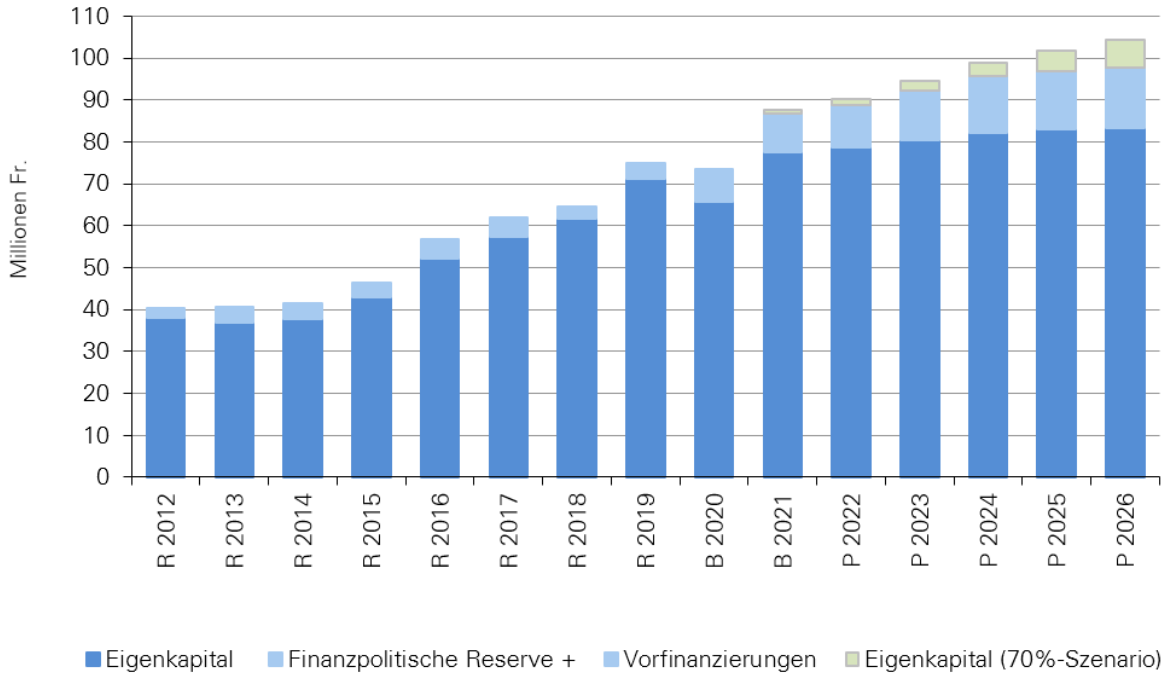
LANGFRISTIGE SCHULDEN



2.5 EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital (zuzüglich Vorfinanzierungen und Finanzpolitische Reserve) zeigt folgende Entwicklung:

EIGENKAPITALENTWICKLUNG (ZUZÜGLICH VORFINANZIERUNGEN UND FINANZPOLITISCHE RESERVE)



Per Anfang Planperiode 2022 beträgt das Eigenkapital Fr. 79 Mio. und bleibt während der ganzen Planperiode aufgrund der ausgeglichenen Resultate konstant hoch. Gemäss finanzstrategischen Zielsetzungen sollte beim Eigenkapital eine Grenze von Fr. 20 Mio. nicht unterschritten werden. Diese Vorgabe wird eingehalten. Durch die jährlichen Einlagen in die Finanzpolitische Reserve steigt der Eigenkapitalbestand inklusive Reserven auf rund Fr. 100 Mio.

2.6 GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung zeigt den Mittelfluss und damit die Verwendung der flüssigen Mittel auf. Per Ende 2020 / Anfang 2021 wird von einem Liquiditätsbestand von Fr. 20 Mio. ausgegangen. Dieser Bestand ist nicht als Stichtagswert zu betrachten, sondern als Durchschnittswert der Tage über den Jahreswechsel. Die Steuereingänge können über den Jahreswechsel täglich massiv variieren. Aufgrund des hohen Ressourcenausgleiches im Rechnungsjahr 2020 von Fr. 22.7 Mio., welcher per Ende Oktober 2020 ausbezahlt wird, kann von einem hohen Liquiditätsbestand per 1. Januar 2021 ausgegangen werden.

Der Finanzierungsfehlbetrag steigt wegen den hohen Investitionen und hat mittelfristig einen erhöhten Fremdkapitalbedarf zur Folge. Der Höchststand der Verschuldung beträgt im vorliegenden IAFP Fr. 89 Mio. (IAFP 21/25: Fr. 78 Mio.).

2.7 ENTWICKLUNG KENNZAHLEN

Finanzkennzahlen	ø 2021-2026	ø Planjahre 2022-2026	BU2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026
- **Cashflow**	**6'834**	**6'973**	6'137	5'764	6'948	7'446	7'319	7'390
- **Selbstfinanzierungsgrad**	**33 %**	**34 %**	33 %	25 %	38 %	43 %	26 %	42 %
Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.			ungenügend					unter 50 %
			problematisch					50 - 80 %
			gut bis vertretbar					80 - 100 %
			ideal					über 100 %
- **Selbstfinanzierungsanteil**	**6 %**	**7 %**	6 %	6 %	7 %	7 %	7 %	7 %
Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für Investitionen oder Schuldentilgung verwendet wurde.			schwach					bis 10 %
			mittel					10 - 20 %
			gut, anzustreben					über 20 %
- **Kapitaldienstanteil**	**6 %**	**6 %**	5 %	5 %	5 %	6 %	7 %	7 %
Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst aufgewendet wurde.			geringe Belastung					bis 5 %
			tragbare Belastung					5 - 15 %
			hohe Belastung					über 15 %
- **Zinsbelastungsquote**	**2 %**	**3 %**	0 %	2 %	2 %	3 %	4 %	4 %
Errechnete Nettozinsbelastung in Prozent des laufenden Ertrages (Tragbarkeit).			genügend					bis 5 %
			ungenügend					über 5 %
- **Zinsbelastungsanteil**	**0.5 %**	**0.5 %**	0.3 %	0.3 %	0.4 %	0.4 %	0.6 %	0.7 %
Diese Kennzahl zeigt den Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der Handlungsspielraum.			gut					0 - 2 %
			genügend					4 - 9 %
			schlecht					über 9 %
- **Nettoschuld pro Kopf**	**1'441**	**1'821**	-476	413	1'032	1'577	2'756	3'306
			geringe Verschuldung					Fr. 1 - 1'000
			mittlere Verschuldung					Fr. 1'001 - 2'500
			hohe Verschuldung					Fr. 2'501 - 5'000
			sehr hohe Verschuldung					über Fr. 5'000
- **Nettoverschuldungsquotient**	**57 %**	**71 %**	-20 %	17 %	40 %	61 %	106 %	127 %
Diese Kennzahl zeigt den Anteil der direkten Steuern, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.			gut					bis 100 %
			genügend					100 - 150 %
			schlecht					über 150 %
- **Investitionsanteil**	**21 %**	**22 %**	19 %	22 %	24 %	18 %	24 %	21 %
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Investitionsbereich (Bruttoinvestitionen in Prozent zu konsolidierten Ausgaben).			ungenügend					unter 10 %
			genügend					über 10 %
Eigenkapitalquote	**45 %**	**42 %**	60 %	53 %	47 %	45 %	38 %	35 %
Finanzierungsverhältnis zwischen dem eigen- und dem fremdfinanzierten Anteil an den Vermögenswerten			ungenügend					bis 25 %
			genügend					über 25 %

Während der Planperiode 2022 bis 2026 wird ein kumulierter Cashflow von rund Fr. 35 Mio. erreicht, was einem Durchschnitt von Fr. 7 Mio. entspricht. Dieser Cashflow genügt nicht, um die Investitionen zu decken, weshalb der Selbstfinanzierungsgrad in den Planjahren als ungenügend beurteilt wird. Der Selbstfinanzierungsgrad ist jedoch nicht isoliert für ein Jahr zu betrachten, sondern immer über eine längere Periode. In den Vorjahren ist der Selbstfinanzierungsgrad sehr gut ausgefallen. Eine solide Liquiditätsreserve konnte aufgebaut werden.

Trotz hohen Investitionen und ansteigendem Fremdkapital bleibt die Zinsbelastung verhältnismässig tief. Die Zinsbelastungsquote wird mit einem fixen Zinssatz von 5 % gerechnet, um die Tragbarkeit zu beurteilen.

Die Entwicklung der Nettoverschuldung pro Einwohner weist – über die ganze Planperiode betrachtet - auf eine mittlere Verschuldung hin und verdeutlicht die hohe Investitionsaktivität im Verwaltungsvermögen. Die Investitionen können nicht ausreichend durch selbsterwirtschaftete Finanzerträge gedeckt werden. Die finanziellen Mittel werden fast ausschliesslich ins Verwaltungsvermögen investiert, welches nicht veräusserbar ist. Dadurch nimmt das Finanzvermögen – und somit das veräusserbare Vermögen – ab beziehungsweise die Nettoverschuldung zu.

2.8 ENTWICKLUNG STEUEREINNAHMEN

Steuerschätzung	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Steuerertrag 100 %	35'345	36'183	36'500	34'167	36'500	36'683	36'866	37'050	37'235
Steigerung				*0.0%	0.0%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Steuerfuss	113%	113%	110%	110%	110%	113%	113%	113%	113%
ordentliche Steuern	39'940	40'887	40'150	37'584	40'150	41'451	41'658	41'867	42'076
Steuern früherer Jahre	3'496	4'511	3'900	3'400	3'400	3'800	4'000	4'000	4'000
Übrige Steuern	2'857	1'944	2'946	3'228	3'300	3'300	3'300	3'300	3'300
Grundsteuern	10'475	10'367	7'000	8'000	4'500	4'500	4'500	4'500	4'500
Total Steuern	**56'768**	**57'709**	**53'996**	**52'212**	**51'350**	**53'051**	**53'458**	**53'667**	**53'876**
Veränderung zum Vorjahr	3'460	941	-3'713	-1'784	-862	1'701	407	208	209

*Steigerung gegenüber aktuellstem Steuerertrag, Rechnungslauf Juni 2020

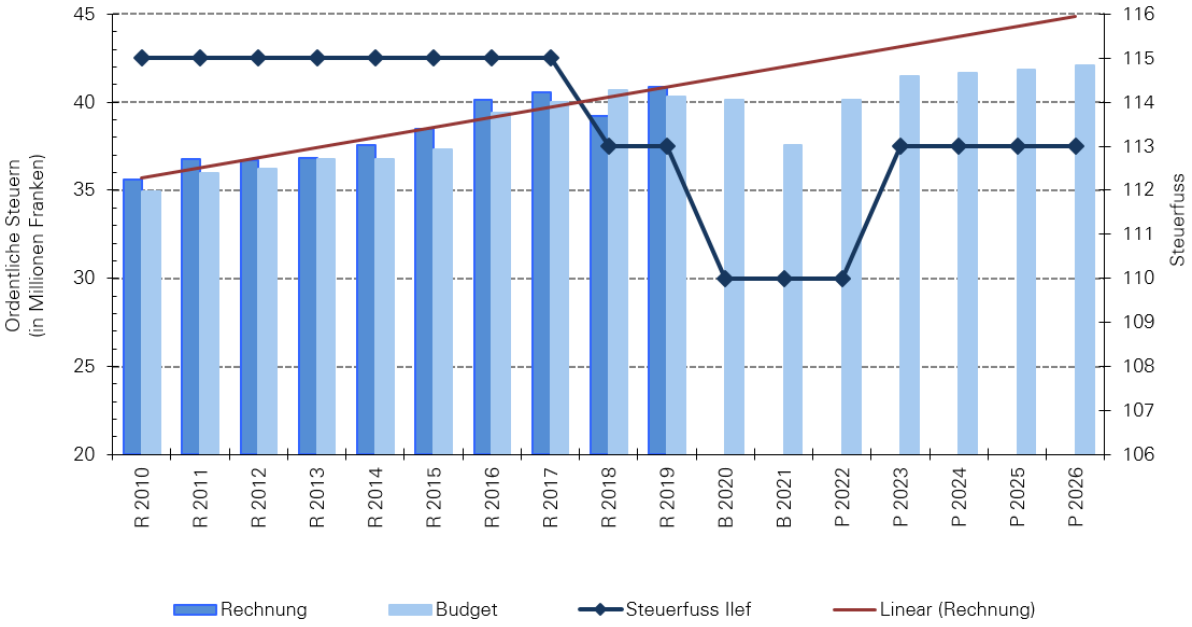
Für die Planjahre 2023 – 2026 wird mit einer jährlichen Steigerung der ordentlichen Steuererträge von 0.5 % gerechnet. Bei den Steuern aus früheren Jahren wird von jährlichen Erträgen bis Fr. 4 Mio. ausgegangen. Die Grundsteuern nehmen nach der Spitze im Budgetjahr 2021 wieder ab, wobei sie mit Fr. 4.5 Mio. wegen hohen Verkaufspreisen nach wie vor hoch ausfallen.

In den „übrigen Steuern" sind die Personal- und Quellensteuern sowie die Hundesteuern zusammengefasst.

2.9 STEUEREINNAHMEN UND STEUERFUSS

Ein Steuerfussprozent entspricht aktuell (Stand Budget 2021) Fr. 341'670.- und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken (Budget 2020: Fr. 365'000.-). Der Rückgang der Steuereinnahmen ist hauptsächlich eine Auswirkung der Corona-Pandemie. Bis Planjahr 2022 wird mit einem Steuerfuss von 110 % kalkuliert, danach wird der Steuerfuss wieder auf 113 % erhöht. Die erwarteten Mindereinnahmen der Steuervorlage 17 sind in den Steuerschätzungen berücksichtigt.

2.10 ENTWICKLUNG STEUERFUSS



2.11 STEUERKRAFTAUSGLEICH / RESSOURCENAUSGLEICH

Berechnungs-grundlage	Auszahlung	Steuerkraft pro EW Kant. Durchschnitt	Steuerkraft pro EW Illnau-Effretikon	Steuerkraft pro EW Illnau-Effretikon	Ressourcenaus-gleichszahlung
Jahr	Jahr	Fr.	Fr.	%	Fr.
2013	2015	3'493	2'252	64.5%	19'926'189
2014	2016	3'473	2'309	66.5%	19'035'277
2015	2017	3'541	2'420	68.3%	18'174'606
2016	2018	3'593	2'464	68.6%	18'269'386
2017	2019	3'769	2'427	64.4%	22'456'389
2018	2020	3'721	2'357	63.3%	22'680'332
2019	2021	3'843	2'384	62.0%	24'788'555

Im Budgetjahr 2021 wird ein Ressourcenzuschuss von Fr. 24.8 Mio. an die Stadt ausgerichtet. Die Zuschusshöhe ist abhängig vom Verhältnis zwischen der eigenen Steuerkraft pro Einwohner und dem Kantonsmittel. Liegt die Steuerkraft unter einer Ausgleichsgrenze von 95 %, erhält die Stadt einen Ressourcenausgleich. Der Anteil von 62 % (Berechnungsgrundlage 2019) zeigt deutlich, dass die Stadt weiterhin auf den Ressourcenausgleich angewiesen ist.

Die durch den Grossen Gemeinderat festgesetzte Steuerfussreduktion auf 110 % ab Jahr 2020 bewirkt einen tieferen Ressourcenzuschuss im Auszahlungsjahr 2022. Wird der Steuerfuss per 2023 wie geplant wieder erhöht auf 113 %, wird sich auch der Zuschuss im Auszahlungsjahr 2025 erhöhen.

2.12 INVESTITIONSPLAN VERWALTUNGSVERMÖGEN
(ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)

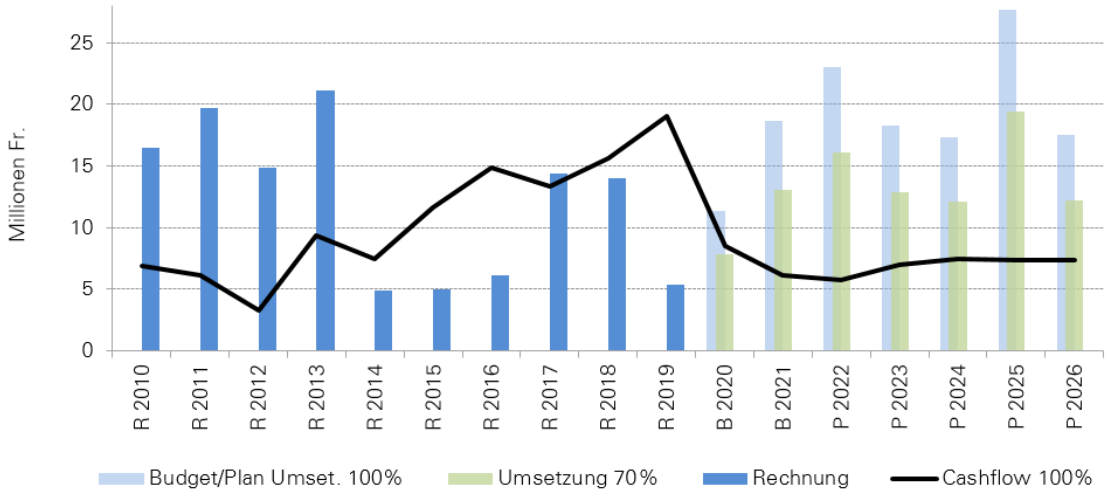
Investitions-vorhaben		Budget	Finanzplan					Total	Priorität (B +P)		
		B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	B+P	1	2	3
Total		18'623	23'012	18'315	17'310	27'715	17'500	**122'475**	**27'440**	**92'885**	**2'150**
1	Präsidiales	0	0	0	0	0	0	**0**	0	0	0
2	Finanzen	114	182	35	35	45	0	**411**	-9	420	0
3	Bildung	387	255	405	405	225	105	**1'782**	412	1'370	0
4	Hochbau	14'132	17'460	14'640	12'005	21'620	12'985	**92'842**	25'577	66'115	1'150
5	Tiefbau	3'835	5'075	2'835	4'515	6'225	4'410	**26'895**	1'725	24'170	1'000
6	Gesellschaft	0	0	0	0	0	0	**0**	0	0	0
7	Sicherheit	155	40	400	350	-400	0	**545**	-265	810	0

Das Gesamtvolumen der Investitionen im Politischen Gut hat sich gegenüber dem letzten IAFP vergrössert. Im betrachteten Zeithorizont (Budget + Planjahre) ist eine Investitionslast über insgesamt Fr. 122 Mio. (Vorjahr: Fr. 114 Mio.) geplant.

Eine Investitionsspitze von Fr. 23 Mio. ist im Planjahr 2022 zu erwarten. Die Sanierung des Schulhaus Watt verursacht im 2022 Investitionskosten von Fr. 7 Mio. (gebundener und nicht gebundener Teil). Das gesamte Bauprojekt beansprucht total Fr. 23.5 Mio. Ebenfalls im Planjahr 2022 ist das Darlehen an die Genossenschaft Sonnenbühl für den Kauf des Grundstücks Gupfen von rund Fr. 4 Mio. enthalten. Das Darlehen wird ab Planjahr 2024 jährlich zurückbezahlt. Der geplante Neubau der Mehrzweckanlage wird ab Planjahr 2024 realisiert. Im 2024 sind dafür Fr. 6.8 Mio. und im 2025 Fr. 10 Mio. berücksichtigt. Insgesamt verursacht das neue Mehrzweckgebäude über die ganze Periode Planungs- und Baukosten inklusive Landüberführung von rund Fr. 21 Mio. Ein allfälliger Verkauf der heutigen Werkhof-Liegenschaft ist im vorliegenden IAFP nicht berücksichtigt. Die Schulraumerweiterung Eselriet verursacht Baukosten von insgesamt Fr. 12.3 Mio. ab Planjahr 2024. Für die Projektierung und Planung sind in den Jahren davor Fr. 1.2 Mio. eingerechnet.

Die Ausgaben der Planjahre können durchschnittlich zu 34 % selbst finanziert werden. Die übrigen 66 % sind durch Fremdmittel oder Liquiditätsreserven zu decken.

NETTOINVESTITIONEN VERWALTUNGSVERMÖGEN
(OHNE EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE)
CASHFLOW



2.13 SZENARIO 70 %

Betrachtet man die Investitionen der letzten 10 Jahre, sind durchschnittlich lediglich 70 % der geplanten Investitionen umgesetzt worden. In den nachfolgenden Tabellen werden deshalb die Zahlen von Budget- und Planjahren unter der Annahme aufgezeigt, dass 70 % der Investitionen getätigt werden.

Planbilanz Szenario per 31.12. (Werte in kFr.)	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	987	86	99	47	31	92
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen (ohne EWB)	94'635	106'958	115'500	122'997	137'478	144'229
Bestand langfristige Schulden	30'000	30'000	34'000	35'000	47'000	51'000
Eigenkapital	78'462	80'148	82'746	85'593	87'824	89'916
Bestand VF, Finanzpol. Reserve	9'209	10'718	13'127	15'836	17'946	19'855

Geldflussrechnung (ohne EWB)	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Umsatz						
Erfolg	987	86	99	47	31	92
Planmässige Abschreibungen	3'785	4'278	4'620	4'920	5'499	5'769
Einlagen/Entnahmen VF und Finanzpolitische Reserve	1'409	1'509	2'409	2'709	2'109	1'909
Total Umsatzbereich	6'181	5'874	7'128	7'676	7'639	7'770
Investitionsbereich						
Investitionen Verwaltungsvermögen	13'036	16'108	12'821	12'117	19'401	12'250
Investitionen Finanzvermögen	50	-4'530	120	-3'655	120	120
Total Investitionsbereich	13'086	11'578	12'941	8'462	19'521	12'370
Finanzierungsüberschuss I (VV)	-6'855	-10'235	-5'693	-4'441	-11'761	-4'480
Finanzierungsüberschuss II (FV+VV)	-6'905	-5'705	-5'813	-786	-11'881	-4'600
Finanzierungsbereich						
Veränderung langfr. Schulden	-5'000	0	4'000	1'000	12'000	4'000
Total Finanzierungsbereich	-5'000	0	4'000	1'000	12'000	4'000
Veränderung Flüssige Mittel	-11'905	-5'705	-1'813	214	119	-600
Flüssige Mittel						
Anfangsbestand	20'000	8'095	2'391	578	792	910
Veränderung	-11'905	-5'705	-1'813	214	119	-600
Endbestand	8'095	2'391	578	792	910	311
Total langfristige Schulden	30'000	30'000	34'000	35'000	47'000	51'000

Die Reduktion auf 70 % der Gesamtinvestitionen wirkt sich auf Bilanz und Erfolgsrechnung positiv aus. In der Erfolgsrechnung bleiben die Kosten für Schuldzinsen und Abschreibungen verhältnismässig tief. Das Ergebnis (Aufwand-/Ertragsüberschuss) verbessert sich entsprechend diesen Minderbelastungen. In der Bilanz kann ein höheres Eigenkapital ausgewiesen werden, welches bis Ende Planjahr knapp Fr. 90 Mio. (IAFP 21/25: Fr. 75 Mio.) erreicht.

Beim 70 %-Szenario muss gegen Ende der Planperiode zusätzliches Fremdkapital von gesamthaft Fr. 21 Mio. aufgenommen werden. Der Schuldenbestand wächst deshalb bis Ende Planperiode auf Fr. 51 Mio.

3 RAHMENBEDINGUNGEN

3.1 KOSTEN- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

Abgeleitet aus der allgemeinen Konjunkturentwicklung und der Lohnkostenentwicklung wird für die Planungsperiode des IAFPs mit der nachfolgenden Entwicklung der Personalkosten gerechnet.

Der Steuerertrag basiert auf dem aktuellen Steuerrechnungslauf per Juni 2020 und berücksichtigt die erwarteten Einnahmeausfälle aufgrund der Corona-Pandemie. Die Mindereinnahmen im Zusammenhang mit der Steuervorlage 17 sind in der Schätzung des Steuerertrages sowie bei dem Ressourcenausgleich berücksichtigt. Ab dem Planjahr 2023 wird wieder mit einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von 0.5 % gerechnet.

	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Personalkosten						
Beförderung / Stufenaufstiege	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Teuerungsausgleich	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
Sachaufwand	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %
Wachstum Steuerertrag	0.0 %*	0.0 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %

* Steigerung gegenüber aktuellstem Steuerertrag, Rechnungslauf Juni 2020

3.2 ZENTRUMSPROJEKTE BAHNHOF OST UND BAHNHOF WEST, EFFRETIKON

Die Kosten und Erträge im Zusammenhang mit den Zentrumsplanungen östlich und westlich des Bahnhofs Effretikon sind im IAFP 22/26 eingerechnet, soweit sie im heutigen Zeitpunkt aufgrund der laufenden Planungen bekannt sind.

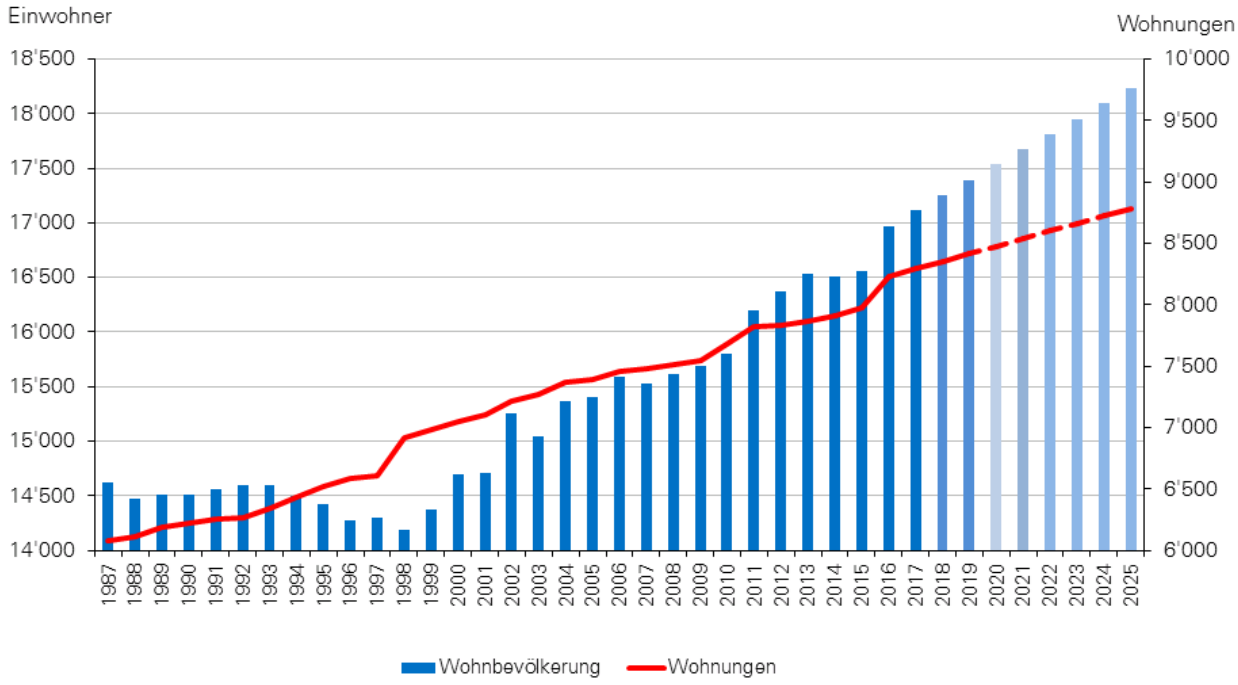
4 ENTWICKLUNG IN ILLNAU-EFFRETIKON

4.1 BEVÖLKERUNGS- UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Die Bevölkerungsentwicklung ist eng an die Siedlungsentwicklung gekoppelt. Illnau-Effretikon weist seit 1999 ein moderates Bevölkerungswachstum auf; die Anzahl Einwohner/innen stieg in den letzten Jahren jedoch weniger stark an als zuvor. Mit der Eingemeindung von Kyburg per 1. Januar 2016 erfolgte ein einmaliges Wachstum um 411 Personen.

Die Schaffung von neuem Wohnraum wird durch die generelle Zunahme des Flächenbedarfs pro Kopf teilweise kompensiert. Der Geschossflächenbedarf scheint sich in den letzten Jahren jedoch auf einem Wert von knapp 60 m2 / Person zu stabilisieren. Unter der Annahme einer kontinuierlichen und massvollen Bautätigkeit kann für die nächsten elf Jahre (bis 2030) von einer Zunahme der Wohnbevölkerung von durchschnittlich rund 160 Einwohner/innen pro Jahr ausgegangen werden. Vorderhand wirkt sich dieses Wachstum in etwa gleichmässig auf Illnau und Effretikon aus. Mittelfristig dürfte Effretikon jedoch deutlich stärker wachsen als Illnau.

ENTWICKLUNG DER STÄNDIGEN WOHNBEVÖLKERUNG



Die vorhandenen Bauzonen bieten aktuell eine Kapazität für rund 18'000 Einwohner/innen. Mit der im Jahr 2021 geplanten Revision der Bau- und Zonenordnung wird Raum für insgesamt rund 19'000 Einwohner/innen bis 2030 zur Verfügung stehen. Neben wenigen Einzonungen werden vor allem Verdichtungsmassnahmen mehr Wohnraum ermöglichen.

Die Zentrumsverdichtungen in Illnau und Effretikon werden zu einer markanten Zunahme an Wohn- und Gewerberaum führen, mit nachhaltigem Einfluss auf die Infrastruktur und Finanzen der Stadt.

4.2 INDUSTRIE UND GEWERBE

Insgesamt soll die Arbeitsplatzzahl bis 2030 von heute rund 7'000 auf 11'000 Plätze erhöht werden. Regional besteht ein Mangel an Arbeitsplatzzonen für Gewerbebetriebe mit tiefer bis mittlerer Wertschöpfung. Die Stadt will deshalb im Rahmen der Revision des Zonenplans im Gebiet Riet in Effretikon eine Gewerbezone festsetzen und gezielt für solche Betriebe bereitstellen. Die entsprechenden kantonalen, regionalen und kommunalen Richtplaneinträge bestehen. Zudem ist beabsichtigt, das Gewerbegebiet Geen in Illnau baureif zu machen.

Die Ansiedlung zusätzlicher Arbeitsplätze für Dienstleistungen soll primär durch Aufwertung der Zentrumszonen rund um den Bahnhof Effretikon geschehen.

4.3 VERKEHR

Durch die Bautätigkeiten rund um den Bahnhof Effretikon werden in der Planungsperiode die ersten neuen öffentlichen oder halböffentlichen Plätze entstehen. Zudem müssen die ersten Erschliessungsstrassen in diesen Bereichen den geplanten Überbauungen angepasst werden. Der Kanton plant ebenfalls die Hauptachsen in Effretikon zu sanieren und dabei die Lücken im Velonetz zu schliessen.

Zur Verbesserung des Langsamverkehrs sind zudem einige städtische Projekte in Vorbereitung. So wird das Projekt «Passarelle Girhalden» demnächst den Behörden unterbreitet. Weiter ist das Vorprojekt für einen Radweg von Bisikon nach Illnau in Ausarbeitung. Im Entwicklungsgebiet Bahnhof Ost müssen Projekte (Rütlistrasse, Brandrietstrasse) angegangen werden, welche die Sicherheit des Langsamverkehrs verbessern.

Im öffentlichen Verkehr wird der Schwerpunkt bei der Vorbereitung des neuen Bushofes beim Bahnhof Effretikon liegen. Der Ausbau der Haltestellen im Gemeindegebiet gemäss Behindertengleichstellungsgesetzt (BehiG) soll in der Planungsperiode abgeschlossen werden. Weiter soll die Erschliessung der neuen Mehrzweckanlage Eselriet die Anbindung an das Sportzentrum Effretikon wesentlich verbessern.

Die Auswirkungen der Abstimmung vom 27. September 2020 bezüglich Änderung des Strassengesetzes sind noch nicht eingeflossen, da die entsprechende Verordnung erst ausgearbeitet werden muss. Erste Beiträge aus dem Strassenfond sind frühestens 2023 zu erwarten.

Zu den wesentlichen Projekten in der betrachteten Periode gehören:
- Fuss- und Fahrradbrücke über die SBB (Passarelle Girhalden)
- Lückenschliessung bei dem Radweg von Bisikon nach Illnau
- Erschliessung Mehrzweckanlage Eselriet
- Schliessung der Radweglücken auf den Staatsstrassen (Gestenriet- und Illnauerstrasse)
- Planung des neuen Bushofs beim Bahnhof Effretikon
- Behindertengerechte Bushaltestelle im ganzen Gemeindegebiet

4.4 INFRASTRUKTUR

Bedingt durch das sehr starke Bevölkerungswachstum in den 1960-er Jahren, benötigt ein Grossteil der Infrastruktur altersbedingt einen erhöhten Unterhaltsaufwand. Es gehört zu den Kernaufgaben der Stadt, die Infrastruktur zweckdienlich und mit optimalem Einsatz der Mittel zu erhalten.

Zu den vordringlichen Aufgaben der Stadt gehören:

- Erhaltung der Infrastruktur Wasser und Abwasser (gebührenfinanziert)
- Mittelfristige Sicherung der Abwasserentsorgung mittels Anschluss an die Kläranlage Hard in Winterthur und Aufhebung der ARA Mannenberg oder Aufrüstung der ARA Mannenberg mit einer Anlage zur Elimination der Mikroverunreinigungen (gebührenfinanziert)
- Werterhaltung Strassennetz und Tiefbauten
- Substanzerhaltung der Hochbauten im Verwaltungsvermögen
- Substanz- und Werterhaltung der Liegenschaften im Finanzvermögen

4.5 SOZIALE WOHLFAHRT

Der Stadtrat geht davon aus, dass die Ausgaben im Sozial- und Pflegebereich aufgrund der demographischen Entwicklung und der wirtschaftlichen Situation aufgrund der COVID-19 Pandemie grundsätzlich weiter zunehmen. Allerdings ist die Unsicherheit von Prognosen in diesem Bereich gross.

Die Entwicklung der Nettoausgaben zulasten der Gemeinde ist von übergeordneten Entscheiden auf Bundes- und Kantonsebene stark geprägt. Das Zürcher Stimmvolk hat am 27. September 2020 einer Änderung des Zusatzleistungsgesetzes zugestimmt. Neu übernimmt der Kanton Zürich ab dem Jahr 2022 einen grösseren Kostenanteil bei den Zusatzleistungen. Für Illnau-Effretikon bedeutet dieser Entscheid eine Entlastung bei den Zusatzleistungen von ca. 2 Millionen ab dem Jahr 2022.

Per 1. Januar 2021 wird im Asyl- und Flüchtlingsbereich die «Integrationsagenda Schweiz» und per 1. Januar 2022 wird das kantonale «Kinder- und Jugendheimgesetz» in Kraft gesetzt. Beide Gesetzesumsetzungen werden Auswirkungen auf die Entwicklung der Ausgaben im Sozialbereich haben, welche sich derzeit noch nicht genau beziffern lassen.

4.6 VERWALTUNG / STELLENPLAN

Der Stadtrat geht bei der Stellenplanentwicklung generell davon aus, dass die jetzigen Leistungen mit dem aktuell gültigen Stellenplan erfüllt werden können. Der Stellenplan dürfte sich jedoch ungefähr parallel zur Entwicklung der Wohnbevölkerung verändern. Abweichungen können sich vor allem aufgrund von zusätzlichen Bedürfnissen im Bereich der sozialen Wohlfahrt (Fallzahlen) ergeben.

5 FINANZSTRATEGISCHE ZIELE

NR.	STRATEGISCHE ZIELE	INDIKATOR (MESSGRÖSSE)	STANDARD (ZIEL-, KENNGRÖSSE)	MÖGLICHE MASSNAHMEN
1.	**Ilef bietet einen der Leistung angemessenen Steuerfuss.**	– Erfolgsrechnung (Nettoergebnis Aufwand-/ Ertragsüberschuss) ist mittelfristig ausgeglichen (Durchschnitt 10 Jahre: 5 Rechnungsjahre, 2 Budgets, 3 Planjahre) oder durch genügend Eigenkapital (Bestand gemäss aktuellem Budgetjahr) gedeckt.	– >=0 oder – NE ER >= EK	– Straffe Budgetvorgaben / Priorisierung der Aufgaben – Integrierte Aufgaben-, Finanzplanung mit Planbilanz und –mittelflussrechnung über die jeweils nächsten 5 Jahre – Unterjährige Hochrechnungen um Fehlentwicklungen rechtzeitig zu erkennen – Identifizierung und aktive Bewirtschaftung der Kostentreiber
		– Steuerfuss der Stadt Illnau-Effretikon in Relation zum Kantonalen Mittel der Steuerfüsse (ohne Städte Zürich und Winterthur)	– 0 bis max. 5 %> Kantonales Mittel	
2.	**Erhaltung und Stärkung der Steuerkraft**	– Steuerkraft in % des kantonalen Mittels	– >= 75 %	– Raumplanerische Massnahmen: - Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplatzgebieten - gezielte Arealentwicklung – Standortmarketing betreiben – Benchmark-Analyse – Reintegration in Arbeitswelt – Regelmässiger Kontakt mit ausgewählten Steuerzahlern
3.	**Hoher Cashflow zur Finanzierung von Infrastrukturen in verkraftbaren Tranchen**	– Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt der letzten fünf Rechnungsjahre und der nächsten fünf Planjahre	– >= 80 %	– Investitionsplanung richtet sich nach den finanziellen Rahmenbedingungen – Langfristige Investitionsplanung über 10 Jahre – Klarer Priorisierungsraster
		– Investitionsanteil im Durchschnitt der letzten fünf Rechnungsjahre und der nächsten fünf Planjahre	– >=10 %	– Regelmässige Überprüfung
		– Zinsbelastungsanteil jährlich – Kapitaldienstanteil jährlich	– <=2 % – <5 %	– Cashmanagement weiter optimieren – Gutes Rating anstreben
4.	**Vermögen / Verschuldung**	– Nettoschuld (Reinverschuldung) pro Kopf im Durchschnitt der letzten fünf Rechnungsjahre und der nächsten fünf Planjahre	– < Fr. 1'000	– Finanzvermögen bewirtschaften, v.a. Liegenschaften – Investitionsplafond senken – Überprüfung Verwaltungs- und Finanzvermögen – Investitionsplanung richtet sich nach den finanziellen Rahmenbedingungen – Langfristige, restriktive Investitionsplanung – Klarer Priorisierungsraster
		– Fremdkapital im Verhältnis zum Finanzvermögen (Möglichkeit Schuldentilgung / Verhinderung Überschuldung)	– Fremdkapital max. 100 % des Finanzvermögens	– Veräusserung von Finanzvermögen bei FK-Anteil über 100 % – Sparmassnahmen – Optimierung Schuldenportefeuille
		– Langfristige Schulden aktuell sowie im Budgetjahr max. das Doppelte der ordentlichen Steuern Rechnungsjahr	– Langfr. Schulden max. Faktor 2 ord. Steuern RJ	– Sparmassnahmen – Kürzung/Verschiebung Investitionen
5.	**Wirkungsvolles Controlling**	– Leitindikatoren/ Leitkennzahlen (kantonale Finanzkennzahlen) Cockpit	– Gesamt-Kennzahl >3.5	– Regelmässige, stufengerechte Datenerhebung, Auswertung und Beurteilung „Cockpit“

6 AUFGABEN UND FINANZBEDARF

6.1 PRÄSIDIALES

6.1.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Abteilung Präsidiales ist zuständig für die Leitung, Aufsicht und Organisation des Verwaltungsbetriebes. Unter der politischen Führung des Stadtpräsidenten sind der Stadtschreiber für die Belange der Gesamtverwaltung und der Abteilungsleiter, gleichzeitig dessen Stellvertreter, für die Führung der Abteilung zuständig. Die Aufgaben der Abteilung Präsidiales lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Leitung der Stadtverwaltung inkl. Personelles
Immobilien- und Notariatsgeschäfte
Informatik
Koordination der Sitzungen und der Geschäfte des Stadtrates
Koordination der Geschäfte des Grossen Gemeinderates / Schnittstelle Stadtrat und Verwaltung
Kulturelles, Bibliotheken
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtentwicklung inkl. Orts- und Regionalplanung (strategische Ebene)
Vereinswesen / Partnergemeinden
Wahlen und Abstimmungen
Wirtschaftliche Entwicklung / Entwicklungsprojekte

6.1.2 ZIELE

Z1	Nachhaltigkeitsorientierte Gemeindeführung
Z2	Stadt mit attraktiver regionaler Zentrumsfunktion
Z3	Förderung von Partnerschaften, Vereinswesen und kultureller Vielfalt

6.1.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1a	Optimierung der Arbeitsprozesse in der Stadtverwaltung insbesondere hinsichtlich Digitalisierung und elektronische Prozesse	2018	2022
P1b	Förderung nachhaltiger Arbeits- und Lebensweise (Energiestadt, Lokale Agenda 2030, 2000-Watt-Gesellschaft, u.a.)	1998	2050
P1c	Umsetzung Schwerpunktprogramm Stadtrat 2018 - 2022	2018	2022
P1d	Totalrevision Gemeindeordnung	2019	2021
P1e	Überprüfung der Organisationsformen von städtischen Leistungen	2019	2020
P2a	Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)	2015	2021
P2a	Zentrumsaufwertung Effretikon (Bahnhof West, Bahnhofstrasse)	2000	2025
P2b	Gebietsaufwertung Bahnhof Ost Effretikon	2014	2025
P2c	Zentrumsaufwertung Unter-Illnau (Dorfplatz, Usterstrasse)	2000	2023
P2d	Mitwirkung in der Wirtschaftsregion Winterthur und Umgebung (Standortförderung, House of Winterthur)	2007ff	
P2f	Ausarbeitung und Umsetzung Wirtschaftsstandort-Strategie	2019	
P3a	Aktive partnerschaftliche Zusammenarbeit (Partnerschaften Inland, Partnerschaften Europa, Entwicklungsprojekte)	1972ff	
P3b	Förderung kultureller Aktivitäten (KUFO, Kulturwoche, Private), Ausarbeitung Kulturkonzept	1998ff	
P3c	Gewährleistung von guten Rahmenbedingungen für die Ortsvereine und Unterstützung der Ehrenamtlichkeit		

6.1.4 INVESTITIONSVORHABEN

Die detaillierten Investitionsvorhaben sind im Anhang ersichtlich.

Investitionsvorhaben	**Ausgaben**	**Budget**	**Finanzplan**						**Gesamtkredit**
Werte in kFr.	**bis 2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**später**	
Total	**320**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**320**

6.1.5 FINANZEN (AUFWAND/ERTRAG)

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
3 Aufwand Erfolgsrechnung	5'388	5'321	5'336	5'350	5'364	5'315
4 Ertrag Erfolgsrechnung	671	671	671	671	671	671
Total Nettoaufwand	4'717	4'651	4'665	4'679	4'693	4'645

6.1.6 ENTWICKLUNG

Auf politischer Ebene stehen die verschiedenen Projekte zur Zentrumsentwicklung im Vordergrund, insbesondere westlich und östlich des Bahnhofs Effretikon, der Dorfplatz in Unter-Illnau sowie die Neugestaltung der zentralen Verkehrsachse Bahnhofstrasse Effretikon. Zudem werden die Planungsmassnahmen für das Gebiet Geen, Illnau, in Angriff genommen. Das Leitbild für die räumliche Entwicklung der Stadt sowie der neu erlassene kommunale Richtplan bilden die Basis für die kurz vor dem Abschluss stehende Revision der Bau- und Zonenordnung. Diese Aufgabenbereiche bedingen eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Verwaltungsabteilungen (Präsidiales, Sicherheit, Hoch- und Tiefbau).

Mit der Ausarbeitung und Umsetzung einer Wirtschaftsstandort-Strategie als Basis für die kommunale Wirtschaftspolitik sollen die Ziele und das Vorgehen definiert werden, mit denen die Standortattraktivität für die Ansiedlung qualifizierter Arbeitsplätze erhöht und der Wirtschaftsstandort aktiv vermarktet werden können.

Die Gemeindeordnung als „Verfassung" der Kommune ist aufgrund des neuen kantonalen Gemeindegesetzes in der laufenden Amtsdauer total zu revidieren. Die Urnenabstimmung über die Vorlage ist im Frühjahr 2021 vorgesehen. Anschliessend sind diverse Organisationserlasse den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Für die Stadtverwaltung bilden die Digitalisierung und die zusätzliche Implementierung von elektronischen Prozessen wichtige Herausforderungen. Die städtische Webseite als zentrales Informations- und Eingangsportal wird den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

6.2 FINANZEN

6.2.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Abteilung Finanzen ist für die Führung des Finanzhaushaltes inkl. des Steuerwesens, für das Stadtammann- und Betreibungsamt sowie den öffentlichen Verkehr zuständig. Zusätzlich werden Buchhaltungen für Dritte (reformierte Kirchgemeinde, katholische Kirchgemeinde und Bibliotheksverein) geführt.

Beratung und Unterstützung von Behörden und Abteilungen der Stadtverwaltung im finanziellen Bereich
Finanzplanung, Budget und Jahresrechnung
Finanzcontrolling
Kassen- und Rechnungsführung
Zahlungsverkehr
Liquiditätsplanung, Vermögensverwaltung, Geldmittelbewirtschaftung
Gebührenwesen
Besoldungswesen
Versicherungswesen
Steuerwesen
Öffentlicher Verkehr
Stadtammann und Betreibungsamt

6.2.2 ZIELE

Z1.1	Stärkung der Finanz- und Steuerkraft
Z1.2	Hoher Cashflow zur Finanzierung von Infrastrukturen in verkraftbaren Tranchen
Z1.3	Eine solide Eigenkapitalbasis ermöglicht das Auffangen von Ertragsschwankungen
Z1.4	Illnau-Effretikon bietet einen der Leistung angemessenen Steuerfuss
Z2	Ein wirkungsvolles Finanzcontrolling ermöglicht die frühzeitige Erkennung von finanziellen Fehlentwicklungen und das rechtzeitige Einleiten von Gegenmassnahmen.
Z3	Mitgestaltung bei der Einführung neuer Richtlinien
Z4	Umsetzung der Digitalisierung in weiteren Bereichen

6.2.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1a	Entwicklung von Strategien zur Stärkung der Finanz- und Steuerkraft	laufend	
P1b	Massnahmen im Bereich Aufgabenteilung Kanton - Gemeinde	laufend	
P1c	Massnahmen einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten kommunalen Finanzpolitik	laufend	
P1d	Entwicklung einer zukunftsgerichteten Finanzstrategie mit klaren, akzeptierten finanzpolitischen Zielsetzungen	laufend	
P2	Weiterentwicklung der Steuerungs- und Planungsinstrumenten (IAFP, Cockpit, IKS)	laufend	
P3	Mitarbeit in kantonalen Fachverbänden und Pilotprojekten (IKS, HRM2)	laufend	
P4	Einführung elektronisches Visum	2020	2022

6.2.4 INVESTITIONSVORHABEN

Die detaillierten Investitionsvorhaben sind im Anhang ersichtlich.

Investitionsvorhaben	**Ausgaben**	**Budget**	**Finanzplan**						**Gesamtkredit**
Werte in kFr.	**bis 2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**später**	
Total	**2'679**	**114**	**182**	**35**	**35**	**45**	**0**	**0**	**3'090**

6.2.5 FINANZEN (AUFWAND/ERTRAG)

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
3 Aufwand Erfolgsrechnung	7'379	6'988	7'597	7'606	6'615	6'324
4 Ertrag Erfolgsrechnung	81'656	80'614	82'115	83'022	82'731	82'840
Total Nettoaufwand	-74'277	-73'626	-74'518	-75'416	-76'115	-76'515

6.2.6 ENTWICKLUNG

Die langfristigen Schulden konnten in den Vorjahren stark abgebaut werden und steigen in den Planjahren gemäss der Investitionsplanung wieder an. Der Zinsaufwand steigt jedoch im Verhältnis zum Schuldenbestand wegen den tiefen Zinskonditionen nur gering. In Budget 2021 sowie in den Planjahren können wiederum Einlagen in die Finanzpolitische Reserve gemacht werden. Die Höhe der Einlage wird so angesetzt, dass ein geringer Ertragsüberschuss bestehen bleibt.

Auf der Ertragsseite wirken sich gegenüber dem Budget 2021 im Planjahr 2022 tiefere Grundstückgewinnsteuern negativ aus. Ab Planjahr 2023 wird mit einem generellen Wachstum des ordentlichen Steuerertrags um jährlich 0.5% gerechnet, sowie einer Erhöhung des Steuerfusses von 110 % auf 113 %.

6.3 BILDUNG

6.3.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Abteilung Bildung ist für sämtliche Belange der Volksschule sowie der unterstützenden Organe zuständig.

Volksschule
Schulsozialarbeit
Sonderschulung
Berufsvorbereitungsjahr
Schulergänzende Betreuung
Kindertagesstätten
Musikschule
Erwachsenenbildung
Infrastruktur Bildung

6.3.2 ZIELE

Z1	Ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot wird gewährleistet.
Z2	Gemeinsame Haltung zu Hausaufgaben, Aufbau von Betreuung der Schüler/innen bei den Hausaufgaben prüfen
Z3	Guter Schulstart
Z4	Anpassung der Infrastruktur und Organisation an die steigenden Schülerzahlen
Z5	Bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung
Z6	Reaktion Illnau-Effretikon auf Lehrermangel
Z7	Förderung der musikalischen Erfahrung von Kindern

6.3.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1	Qualität inhaltlich weiterentwickeln; Umsetzung Lehrplan 21, Implementierung der Zyklen, Schülerbeurteilung, Informatik	2018	
P2	Schulübergreifende Arbeitsgruppe „Sinn der Hausaufgaben“ und Erarbeiten eines Konzeptes für niederschwellig betreute Hausaufgaben im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten	2016	
P3	Start Projekt „Fit für den Kindergarten“, Stärkung der Kindergartenstufe, Intensivierung der Elternarbeit	2019	
P4	Bauten (Sanierung Schule Watt, Ersatzbau Kindergarten Rosswinkel, Erweiterung Schule und Betreuung Eselriet, Kindergarten Bahnhof Ost)	2018	
P5	Anpassung der FEB-Angebote an die gesellschaftlichen Anforderungen, Evaluation zusätzliches Raumangebot, Prüfung neuer pädagogischer Konzepte	2018	
P6	Attraktive Arbeitgeberin, Personalentwicklung, moderne Infrastruktur	2020	
P7	Kooperationsprojekt Klassenmusizieren: Schule – Musikschule – Stadtjugendmusik	2021	

6.3.4 INVESTITIONSVORHABEN

Die detaillierten Investitionsvorhaben sind im Anhang ersichtlich.

Investitionsvorhaben	**Ausgaben**	**Budget**	**Finanzplan**						**Gesamtkredit**
Werte in kFr.	**bis 2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**später**	
Total	**450**	**387**	**255**	**405**	**405**	**225**	**105**	**105**	**2'337**

⇨ Investitionen Liegenschaften Bildung: siehe Hochbau

6.3.5 FINANZEN (AUFWAND/ERTRAG)

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
3 Aufwand Erfolgsrechnung	36'794	37'077	37'526	37'985	38'445	38'704
4 Ertrag Erfolgsrechnung	5'473	5'473	5'473	5'473	5'473	5'473
Total Nettoaufwand	31'322	31'604	32'054	32'513	32'972	33'232

6.3.6 ENTWICKLUNG

Die Einwohner- und Schülerzahlen steigen insbesondere in Effretikon weiter an. Einerseits treten zusätzliche Kinder in den Kindergarten ein. Andererseits wechseln die zahlenmässig grossen Jahrgänge aus der Verschiebung des Schuleintrittsalters in die Sekundarstufe. Für die zusätzlichen Klassen sind neue Stellen sowie auch Schul- und Betreuungsräume nötig. Die Schulraumplanung für den Ortsteil Effretikon und die Erweiterung der Schulanlage Eselriet wird aufgenommen.

Der digitale Wandel, die Anforderungen des Lehrplanes 21 und die Erkenntnisse aus der Pandemie COVID-19 bezüglich Fernlernen und Kommunikation führen zu einem Ausbau der Informatikinfrastruktur für die Schülerinnen und Schüler. Die Basisinfrastruktur und Geräte, die Entwicklung des Einsatzes im Unterricht und die Anpassung der Kommunikationswege müssen durch ausgebildetes Fachpersonal (technischer und pädagogischer Support) begleitet und sichergestellt werden. In diesen Bereichen sind zusätzliche Stellen zu schaffen.

In Kooperation zwischen Schule, Musikschule und Stadtjugendmusik wird das Projekt Klassenmusizieren in den 4. Primarklassen einer Schule initiiert. Die Kinder erlernen während eines Schuljahres ein Blasinstrument und spielen in der Klasse gemeinsam unter Anleitung von zwei Musiker/innen und der Lehrperson.

6.4 HOCHBAU

6.4.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Abteilung Hochbau erbringt diverse Dienstleistungen. Neben der korrekten Abhandlung des Baubewilligungsverfahrens sind diese im Wesentlichen die fachkompetente Planung und Realisierung der öffentlichen Bauvorhaben, ein nachhaltiger Unterhalt und Betrieb der städtischen Immobilien, eine zukunftsgerichtete Stadt- und Siedlungsplanung, die Umsetzung der Energiestadtziele sowie die professionelle Führung des Sportzentrums.

Baubewilligungsverfahren
Baupolizei (Handhabung Bau-/Zonenordnung, Baukontrolle, Brandschutz)
Begleitung/Projektmanagement stadteigener Bauvorhaben
Verwaltung der Immobilien und Grundstücke im Finanz- und Verwaltungsvermögen (ohne Spezialbauten)
Unterhalt und Wartung eigener Immobilien
Unterstützung des Ressorts Präsidiales bei Immobilien- und Grundstückgeschäften
Denkmalpflege/-schutz (Inventarerstellung, Einzelgutachten, Unterschutzstellungsverträge und -verfügungen)
Energieberatung, Energiestadtaktivitäten
Stadt- und Siedlungsplanung (Zentrumsentwicklung, Revision BZO, Gestaltungspläne)
Betrieb Sportzentrum Effretikon (Schwimmbad/Kunsteisbahn/Minigolf)
Sport, Sportförderung

6.4.2 ZIELE

Z1	Bewilligungsverfahren rasch, korrekt und kompetent abwickeln und eine gute Qualität bei der Beurteilung der Gesuche gewährleisten
Z2	Stadteigene Bauvorhaben professionell und umsichtig begleiten und nachhaltige Qualität-, Kosten-, und Terminziele erreichen
Z3	Zentralisierte, effiziente und nachhaltige Verwaltung, Unterhalt und Wartung der Immobilien im Finanz- und Verwaltungsvermögen
Z4	Alte Ortsbilder sowie schützenswerte Kunst- und Kulturgüter gemäss PBG mit Bedacht schonen und schützen
Z5	Die Bevölkerung für einen sorgsamen Umgang mit der Energie sensibilisieren und als Stadt Vorbildfunktion einnehmen
Z6	Die angestrebten Ziele der Stadtentwicklung (insbesondere Verdichten im Zentrum) kompetent, zielführend und unter Berücksichtigung der Wirtschaftsstandortstrategie begleiten
Z7	Nachhaltiger Unterhalt und Wartung der Immobilie Sportzentrum und professionelle Betriebsführung des Sportzentrums

6.4.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

P1a	Prozessabläufe optimieren und digitalisieren mittels Baugesuchsverwaltung	2018	laufend
P1b	In Bewilligungsprozessen wird vermehrt beratend unterstützt	2018	laufend
P2a	Sanierung Schulanlage Watt	2018	2023
P2b	Neubau Vierfachkindergarten Rosswinkel	2018	2023
P2c	Neubau Mehrzweckanlage Eselriet	2018	2026
P2d	Schulraumerweiterung/ Singsaal/ Mittagstisch/ Vereinsnutzung Eselriet	2019	2026
P3a	Implementierung / Umsetzung Strategisches Immobilienmanagement	2018	laufend
P3b	Reorganisation Bereich Bewirtschaftung/ Betrieb mittels neuer Hierarchiestufe und Umsetzung von diversen Teilprojekten	2018	2022
P3c	Erstellung von Objekt-, Standort- und Nutzerstrategien für sämtliche strategisch relevanten städtischen Immobilien	2018	laufend
P4	Überprüfung und Ergänzung Inventar schutzwürdige Bauten mit Objekten aus dem ehemaligen Gemeindegebiet von Kyburg	2020	2021
P5a	Laufende Umsetzung und regelmässige Überprüfung des „Energiepolitischen Aktivitätenprogrammes 2017 – 2021	2017	2021
P5b	Rezertifizierung Label Energiestadt	2020	2021
P5c	Umsetzung Elektromobilitätskonzept	2020	laufend
P5d	Erarbeitung Energie-Gesamtförderprogramm	2020	2022
P5e	Bau von Solaranlagen auf städtischen Liegenschaften; wo ökologisch und ökonomisch sinnvoll	2020	laufend
P6a	Enge Begleitung und effiziente Umsetzung der Gestaltungspläne im Zentrumsgebiet Bahnhof Ost und West Effretikon sowie Entwicklung Dorfzentrum Illnau	2019	laufend

P6b	Gesamtrevision Ortsplanung (in Zusammenarbeit mit Präsidiales)	2015	2021
P6c	Bei Planungen gewerbliche Anliegen nach Möglichkeit verstärkt berücksichtigen	2018	laufend
P7	Planung und Umsetzung mittelfristiger Investitionsbedarf gemäss IAFP	2019	2025

6.4.4 INVESTITIONSVORHABEN

Die detaillierten Investitionsvorhaben sind im Anhang ersichtlich.

Investitionsvorhaben	**Ausgaben**	**Budget**	**Finanzplan**						**Gesamtkredit**
Werte in kFr.	**bis 2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**später**	
Total	**34'465**	**14'182**	**12'930**	**14'760**	**8'350**	**21'740**	**13'105**	**-8'025**	**111'507**
Verwaltung / Planung / Energie	1'233	607	1'015	850	450	150	150	0	4'455
Sportzentrum	150	50	300	800	1'500	3'900	0	100	6'800
Immobilien VV	1'280	2'545	6'700	5'590	8'195	10'020	2'285	-5'420	31'195
Immobilien VV Bildung	34'097	10'930	9'445	7'400	1'860	7'550	10'550	8'020	89'852
Immobilien Finanzvermögen	-2'550	50	-4'530	120	-3'655	120	120	-10'725	-21'050
Immobilien Miete	255	0	0	0	0	0	0	0	255

6.4.5 FINANZEN (AUFWAND/ERTRAG)

Werte in kFr.	**Budget**	**Finanzplan**				
	2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
3 Aufwand Erfolgsrechnung	13'473	13'714	13'756	13'819	13'903	14'010
4 Ertrag Erfolgsrechnung	5'295	5'295	5'295	5'295	5'295	5'295
Total Nettoaufwand	8'179	8'419	8'461	8'524	8'608	8'715

6.4.6 ENTWICKLUNG

Für die Zentrumsentwicklungsgebiete Bahnhof Ost und Bahnhof West liegen für Effretikon die übergeordneten Planungsinstrumente vor. Erste private Gestaltungspläne konnten genehmigt werden; weitere Gestaltungspläne sind in Planung. Die Entwicklung des Dorfzentrums in Illnau und die damit verbundenen Ausgaben sind vom Ausgang der Abstimmung zur Volksinitiative „Attraktives Dorfzentrum Illnau“ abhängig.

Um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu stärken, werden bei Planungen die gewerblichen Anliegen nach Möglichkeit verstärkt berücksichtigt und die Bauherrschaft im Bewilligungsprozess vermehrt beratend unterstützt.

Im Bereich «Energie» sind die Ziele des stadträtlichen Schwerpunkt „Klimawandel als Herausforderung angehen“ massgeblich. Im 2021 steht die Rezertifizierung des Energiestadtlabels an und das aktuelle «Energiepolitische Aktivitätenprogramm» soll aktualisiert werden. Der Bau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften soll nach einer gesamtheitlichen Analyse fortgesetzt werden. Zudem ist ein Energie-Gesamtförderprogramm geplant.

Die grösstenteils gut funktionierende städtische Infrastruktur ist gezielt zu unterhalten und den Nutzungsbedürfnissen entsprechend mit Weitblick auszubauen. Mit der Sanierung der Schulanlage Watt, dem Neubau eines Vierfachkindergartens Rosswinkel, dem Neubau einer Mehrzweckanlage und der Schulraumerweiterung Eselriet (inkl. Ausbau für die Vereinsnutzung) stehen einige Grossprojekte an. Basierend auf der Schulraumstrategie des Ressorts Bildung steht insbesondere im Bereich des Verwaltungsvermögens Bildung in den nächsten Jahren ein hoher Investitionsbedarf an.

Die im Rahmen des Strategischen Immobilienmanagements erarbeiteten Grundlagen für eine effektive Immobilienstrategie sind umzusetzen. Als Grundlage für zukünftige Entscheide wird für sämtliche strategisch relevanten städtischen Immobilien und Grundstücke eine Objekt-, Standort- und Nutzerstrategie erarbeitet.

Um weiterhin einen publikumsorientierten und professionellen Betrieb des Sportzentrums gewährleisten zu können, gilt es den mittelfristig erhobenen Investitionsbedarf – insbesondere Beckensanierung und Erneuerung Schwimmbadtechnik – in den nächsten Jahren zu planen und umzusetzen.

6.5 TIEFBAU

6.5.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Abteilung Tiefbau ist für den Unterhalt der öffentlichen Infrastruktur wie Verkehrswege, Wasserversorgung, Abwasseranlagen, Gewässerunterhalt und Grünflächen zuständig. Zudem sind der Abteilung Tiefbau der Forstbetrieb, die Belange der Landwirtschaft, die Entsorgung, der Natur und Umweltschutz und die Betreuung und Leistungsabrechnung der Fernwärmeheizungen angeschlossen. Bei Planungen vertritt die Abteilung die Interessen der Stadt im Hinblick auf verkehrs- und erschliessungstechnische Anliegen.

Unterhalt, Reinigung und Winterdienst der öffentlichen Strassen, Plätze und Wege sowie der Freizeitanlagen
Wasserversorgung
Abwasseranlagen und Kläranlage
Projektierung, Bau, Unterhalt und Verwaltung eigener Tiefbauten
Gewässerunterhalt
Forstbetrieb
Entsorgung
Natur- und Umweltschutz
Fernwärmeversorgung
Landwirtschaft

6.5.2 ZIELE

Z1	Werterhaltung, Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau der öffentlichen Infrastruktur
Z2	Verbesserung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs insbesondere beim Bahnhof Effretikon
Z3	Verkehrsberuhigte Wohngebiete; Schliessen von Lücken im Fahrrad- und Gehwegnetz; attraktive Abstellplätze für Fahrradfahrer; behindertengerechte Fusswegverbindungen und Bushaltestellen
Z4	Umsetzung der Gefahrenkarte Hochwasser und der Gefahrenkarte Wald; Entwicklung und Umsetzung Strategie zur Anpassung an den Klimawandel
Z5	Festlegung der Gewässerräume und Umsetzung Renaturierungen
Z6	Steigerung der Biodiversität: Naturwerte und wertvolle Grünräume werden erhalten und deren Aufwertung gefördert
Z7	Frühzeitige Mitsprache bei Neueinzonungen, Gestaltungsplänen und Projekten Dritter (SBB, Kanton, grosse Überbauungen)
Z8	Neubau oder Sanierung Werkhof und Feuerwehrgebäude

6.5.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1	Werterhaltungs- und Erweiterungsplanung aufgrund aktueller Zustandserfassungen der öffentlichen Infrastrukturen	laufend	
P2a	Optimierungsmöglichkeiten für den Bahnhof Effretikon im Zusammenhang mit den geplanten Ausbauprojekten der SBB suchen und umsetzen	2020ff	
P3a	Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes im öffentlichen Raum	2018ff	2023
P3b	Gestaltung und Beruhigung der Zentrumsdurchfahrten in Effretikon	2006ff	
P3c	Optimierung des Fuss-, Wander- und Radwegnetzes der Gemeinde (Fussweg Anwandel-Girhaldenstrasse, Radwegbrücke Girhalden, Radwegverbindung Bisikon - Illnau)	2019ff	
P4	Revitalisierungsprojekte der Bäche (Grendelbach, Wilderrietgraben) angehen und begleiten	2020	2025
P5	Festsetzung des Gewässerraums bei den öffentlichen Gewässern	2020ff	
P6a	Konzept Neophytenbekämpfung erarbeiten und umsetzen	2019ff	
P6b	Natur im Siedlungsraum konsequent umsetzen	2018ff	
P7a	Mitsprachemöglichkeiten bei den Grossprojekten Dritter und Gestaltungsplänen sicherstellen und Anliegen der Stadt einbringen	laufend	
P7b	Mitsprache bei Kantonsprojekten (Bahnhofstrasse 2. Teil, Radwegstudien Effretikonerstrasse, Illnau und BGK Gestenriet- / Illnauerstrasse in Effretikon usw.)	2018ff	
P7c	Einflussnahme der Stadt bei der Erarbeitung des Erschliessungskonzeptes Kiesgrube Tagelswangen, Gemeinde Lindau	2018ff	
P8	Projekt zusammen mit Abteilungen Sicherheit und Hochbau vorantreiben	2011	2024

6.5.4 INVESTITIONSVORHABEN

Die detaillierten Investitionsvorhaben sind im Anhang ersichtlich.

Investitionsvorhaben	Ausgaben	Budget	Finanzplan						Gesamtkredit
Werte in kFr.	bis 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	später	
Total	**6'318**	**3'835**	**5'075**	**2'835**	**4'515**	**6'225**	**4'410**	**2'670**	**35'883**
Gemeindestrassen	5'028	3'295	4'125	2'135	3'365	4'515	2'360	2'520	27'343
Öffentliche Anlagen	240	490	850	650	1'100	1'600	1'550	100	6'580
Gewässerunterhalt	50	50	100	50	50	50	500	50	900
Forst	1'000	0	0	0	0	60	0	0	1'060

6.5.5 FINANZEN (AUFWAND/ERTRAG)

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
3 Aufwand Erfolgsrechnung	13'236	13'322	13'339	13'356	13'372	13'389
4 Ertrag Erfolgsrechnung	9'451	9'451	9'451	9'451	9'451	9'451
Total Nettoaufwand	3'784	3'870	3'887	3'904	3'921	3'938

6.5.6 ENTWICKLUNG

Die im Gestaltungsplan vorgesehenen Gestaltungselemente im öffentlichen Raum werden zusammen mit den Grundeigentümern im Rahmen der Projektausarbeitung realisierungsreif ausgearbeitet.

Die Abteilung erarbeitet zusammen mit dem Planungsbüro die notwendigen Grundlagen, damit die Wiederaufnahme des Quartierplanverfahrens Geen in Illnau gestartet werden kann. Das Ganze soll in einem begleiteten Verfahren unter Einbezug der Grundeigentümer erfolgen. Dabei sind vor allem die Zufahrtsbedingungen von der Kempttalstrasse mit dem Kanton und die Auflagen des AWEL bezüglich Ausbau Kempt im Bereich des Quartierplangebietes zu klären.

Die Bemühungen für bessere Bedingungen für die Passanten beim Bahnhof Effretikon werden weiterverfolgt. Die Stadt wird den Kontakt zu den Verantwortlichen der SBB suchen und die eigenen Bedürfnisse anmelden, damit diese möglichst früh in die geplanten Ausbauprojekte der SBB einfliessen können.

Die vom Stadtrat geplanten Massnahmen zum «Naturschutzkonzept 2030» werden gemäss Zeitplan angegangen und umgesetzt. Nach dem im 2020 erarbeitete «Neobiotenkonzept 2021» werden die beiden kommunalen Schutzverordnungen überarbeitet und zusammengeführt. Die bereits laufende Neophytenbekämpfung soll verstärkt und die Bevölkerung vermehrt in die Eindämmung mit einbezogen werden.

In der laufenden Legislatur wird untersucht, wie sich der Klimawandel auf die Aufgaben des Ressorts Tiefbau auswirkt. Falls nötig werden Massnahmen ergriffen, um sich den sich ändernden klimatischen Bedingungen und ihren Folgen anzupassen.

Die Auswirkungen der Änderung des Strassengesetzes (Abstimmung vom 27. September 2020) werden sich vermutlich ab 2023 im Finanzplan bemerkbar machen.

6.6 GESELLSCHAFT

6.6.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Abteilung Gesellschaft ist verantwortlich für alle gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben, für welche im Kanton Zürich die Gemeinden zuständig sind. Sie erbringt ihre Leistungen in enger Kooperation mit einer Vielzahl von interkommunalen und kantonalen Einrichtungen.

AHV-Zweigstelle
Alimentenhilfe
Alter (Alters- und Pflegezentrum, Altersleitbild und Altersarbeit)
Arbeitsintegration
Asyl- und Flüchtlingswesen
Familie und Kind
Gesundheit und Prävention
Integrationsförderung der Migrationsbevölkerung
Jugendarbeit
Pflegefinanzierung (stationär und ambulant)
Spitexdienste
Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe
Zivilrechtlicher Personenschutz (KESB, Kindesschutz, Erwachsenenschutz)
Zusatzleistungen zur AHV/IV

6.6.2 ZIELE

Z1	Die gesetzlichen Leistungen sind in guter Qualität effektiv und effizient erbracht.
Z2	Die Abteilung agiert proaktiv und agil auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen in ihrem Aufgabenbereich.
Z3	Betagten und pflegebedürftigen Personen steht ein gutes, vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung.
Z4	Die soziale und wirtschaftliche Integration der Migrationsbevölkerung ist wirkungsvoll gefördert.
Z5	Kinder, Jugendliche und Familien sind in ihrer Entwicklung gut unterstützt.
Z6	Der Bevölkerung steht ein gutes und bedarfsgerechtes Beratungsangebot bei Problemstellungen zur Verfügung.

6.6.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1	Abläufe und Arbeitsprozesse (Stichwort Digitalisierung) werden überprüft und verbessert.	2019	2022
P2	Die Dienstleistungen der Abteilung orientieren sich an „Best-Practice Modellen". Dazu stehen die Verantwortlichen der Abteilung in kontinuierlichem Austausch mit anderen kommunalen und kantonalen Stellen in ihrem Bereich.	2018	2022
P3a	Umsetzung des Alterskonzeptes und Förderung von vielfältigen Wohn- und Betreuungsformen im Alter	2017	2023
P3b	Überprüfung und allenfalls Ausbau von niederschwelligen Beratungsangeboten für die Themen: Alter, Wohnen, Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Arbeitslosigkeit	2019	2022
P4	Umsetzung des zweiten kantonalen Integrationsprogrammes (KIP 2)	2018	2021
P5	Weiterführung und Weiterentwicklung von Massnahmen zur frühkindlicher Bildung und Förderung gemäss dem Konzept Primokiz. Weiterentwicklung der soziokulturellen Angebote.	2019	2024
P6	Wirkungsvolle Etablierung der per Ende 2020 neu geschaffenen Stelle für die persönliche Hilfe.	2021	

6.6.4 INVESTITIONSVORHABEN

Es sind keine Investitionsvorhaben vorgesehen.

6.6.5 FINANZEN (AUFWAND/ERTRAG)

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
3 Aufwand Erfolgsrechnung	34'070	34'822	35'035	35'348	35'461	35'574
4 Ertrag Erfolgsrechnung	10'643	12'543	12'443	12'443	12'443	12'443
Total Nettoaufwand	23'427	22'279	22'593	22'906	23'018	23'131

6.6.6 ENTWICKLUNG

Die grundlegenden Entscheide zu den bedeutenden kommunalen Sozialleistungen werden beim Bund oder beim Kanton gefällt. In den nächsten Jahren stehen gewichtige Gesetzesänderungen an, welche sich sowohl auf die Aufgaben, als auch auf die Ausgaben auswirken werden.

Die Reform der Ergänzungsleistungen wird per 1. Januar 2021 umgesetzt. Am 27. September 2020 hat das Stimmvolk einer Änderung des kantonalen Zusatzleistungsgesetzes zugestimmt. Mit der Änderung wird die Belastung der Gemeinden bei den Sozialkosten ab dem Jahr 2022 verringert und der Kostenanteil des Kantons Zürich wird erhöht. Für Illnau-Effretikon bedeutet dieser Entscheid eine Entlastung bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV in der Höhe von Fr. 2'000'000.- pro Jahr.

Per 1. Januar 2022 tritt voraussichtlich das neue Kinder- und Jugendheimgesetz in Kraft. Neu werden die wichtigsten Massnahmen im Kindesschutz (Familienbegleitungen und Fremdplatzierungen) nicht mehr über die kommunale Sozialhilfe, sondern über einen kantonalen Pool finanziert. Die Kosten der Sozialhilfe werden dadurch sinken, wobei die Aufwendungen im Bereich des zivilrechtlichen Kindesschutzes sich erhöhen werden, da alle Gemeinden einen fixen Beitrag pro Einwohner in den kantonalen Pool einbezahlen werden.

Bund, Kanton und Gemeinden streben mit der Umsetzung der «Integrationsagenda Schweiz» eine bessere und schnellere Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen an. Im Kanton Zürich wird die Integrationsagenda im Rahmen des kantonalen Integrationsprogrammes 2 (KIP 2) umgesetzt. Das KIP 2 endet per 31. Dezember 2021. Der Kanton plant eine Zwischenphase mit einem KIP 2bis für die Jahre 2022 - 2023 und anschliessend einem KIP 3 für die Jahre 2024 - 2027.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der damit verbundenen Alterung der Gesellschaft wird von einem weiteren Anstieg des Pflegebedarfs (zu Hause und im Heim) ausgegangen. Die Stadt setzt auf vielfältige und attraktive Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen im Alter, um den Grundsatz „ambulant vor stationär" bedürfnisgerecht umzusetzen und gleichzeitig kostendämpfend auf die Kosten der Pflegefinanzierung Einfluss zu nehmen.

Im Rahmen der Umsetzung des Schwerpunkteprogrammes hat sich der Stadtrat entschieden, eine Beratungsstelle im Sinne der «persönlichen Hilfe» zu schaffen. Die Beratungsstelle soll präventiv wirken und ist der KESB und der Sozialhilfe vorgelagert.

Die soziokulturellen Angebote der Stadt (Jugendarbeit, Familienzentren, Angebote für Kinder- und Jugendliche) werden weiterentwickelt, damit die soziale Integration und das Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen gut unterstützt werden und die Selbstorganisation der Bevölkerung gefördert ist.

6.7 SICHERHEIT

6.7.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Abteilung Sicherheit ist unter anderem für die Sicherheit im öffentlichen Raum zuständig. Ihr zugeteilt sind die Bereiche Stadtpolizei, Feuerwehr und Zivilschutz. Zudem umfasst sie das Stadtbüro, welches das Einwohnerregister führt. Die Friedhöfe, das Zivilstandsamt und das Bestattungswesen sowie die Bürgerrechtsgeschäfte fallen ebenfalls in diesen Zuständigkeitsbereich. Im Aufgabenfeld Gesundheitspolizei ist die Stadt für die Pilzkontrolle verantwortlich.

Stadtbüro (Meldewesen, Hundekontrolle, nächtliches Dauerparkieren, Parkkarten, zentrale Dienstleistungen, Stadtkasse)
Friedhöfe
Gesundheitspolizei
Zivilstandsamt und Bestattungswesen
Bürgerrechtsgeschäfte
Feuerwehr
Zivilschutz, Quartieramt, Militär
Stadtpolizei
Sicherheitssekretariat (Bewilligungen, Marktwesen, Bussenadministration)
Schiesswesen
Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsanordnungen (Signalisationen, Markierungen)
Verkehrssicherheit und -beruhigung

6.7.2 ZIELE

Z1	Die Aufgaben der Abteilung Sicherheit werden der Bevölkerung näher gebracht.
Z2	Die Friedhöfe sind hinsichtlich ihrer Gestaltung und den auf ihnen angebotenen Grabarten, auf die gesellschaftliche Entwicklung ausgerichtet.
Z3	Die Zuständigkeit für die zukünftigen Schutzraumkontrollen wird eruiert und festgelegt.
Z4	Die Abteilung Sicherheit leistet ihren Beitrag zur Wirtschaftsförderung.

6.7.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1	Die Bereiche Stadtbüro, Stadtpolizei und Feuerwehr/Zivilschutz präsentieren sich der Bevölkerung (Tag der offenen Tür). Die auf dem Stadtgebiet vorhandenen Defibrillatoren sind auf der schweizweiten Online-Karte publiziert.	2021	2022
P2	Die Parzellen und Nummerierung der einzelnen Gräber werden überprüft und wo nötig optimiert. Zudem werden die Kinderurnengräber verschönert.	2021	2022
P3	Lösungsvarianten sind erarbeitet und werden dem Stadtrat zur Entscheidung unterbreitet.	2021	2022
P4	Die Mitarbeitenden sind auf die Anliegen der Wirtschaftsförderung in Zusammenhang mit Bewilligungen und allgemeinen Begehren sowie Abläufen sensibilisiert.	laufend	

6.7.4 INVESTITIONSVORHABEN

Investitionsvorhaben	Ausgaben	Budget	Finanzplan						Gesamtkredit
Werte in kFr.	bis 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	später	
Total	**568**	**155**	**40**	**400**	**350**	**-400**	**0**	**0**	**1'113**

6.7.5 FINANZEN (AUFWAND/ERTRAG)

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
3 Aufwand Erfolgsrechnung	5'015	5'030	5'046	5'061	5'077	5'092
4 Ertrag Erfolgsrechnung	2'239	2'239	2'239	2'239	2'239	2'239
Total Nettoaufwand	2'776	2'792	2'807	2'822	2'838	2'853

6.7.6 ENTWICKLUNG

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Aufgaben im Ressort Sicherheit unverändert präsentieren werden.

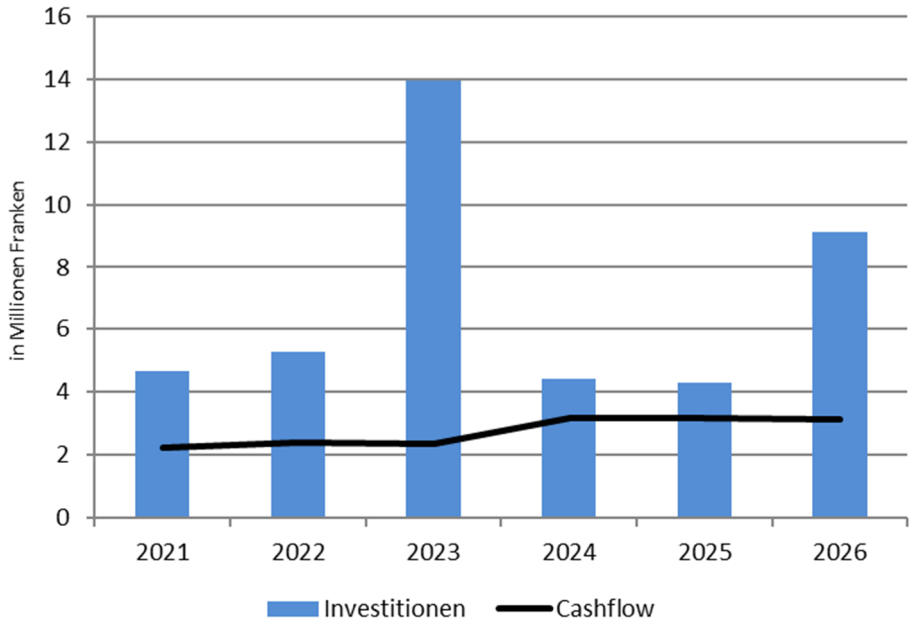
Anstehend sind die politischen Entscheide über die räumliche Infrastruktur für die Feuerwehr und den Zivilschutz sowie die Stadtpolizei. Für Letztere werden Optionen im Perimeter des Masterplangebiets Bahnhof West geprüft. Für die Feuerwehr und den Zivilschutz ist Platz in der neuen Mehrzweckanlage Eselriet vorgesehen.

6.8 EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE (EWB)

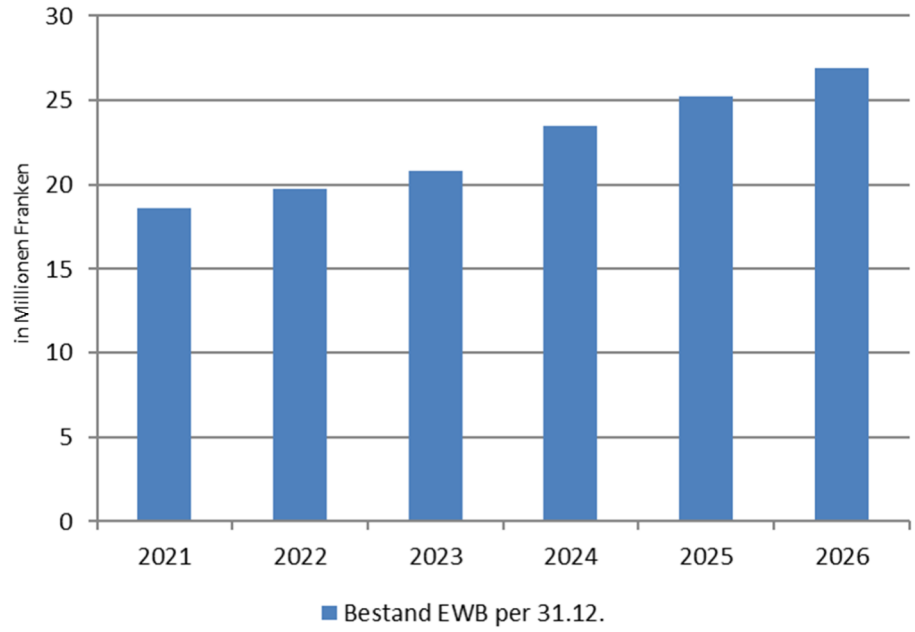
6.8.1 GESAMTÜBERBLICK EWB

Die Eigenwirtschaftsbetriebe umfassen die Wasserversorgung, Kanalisation und Kläranlage, Schlammentwässerung, Holzschnitzelheizung und Entsorgung.

Die mittelfristige Planung zeigt bei den Eigenwirtschaftsbetrieben einen geringen Cashflow. Hohe Investitionen zwischen Fr. 4 und 14 Mio. stehen einem Cashflow zwischen Fr. 2 und 3.2 Mio. gegenüber. Im Spitzenjahr 2023 können die Investitionen beispielsweise lediglich zu 17 % selbst finanziert werden. Im 2024 ist deshalb eine Gebührenerhöhung bei der Klärgebühr von Fr. 1.90/m3 auf Fr. 2.40/m3 eingeplant, was zu einem höheren Cashflow führt.



Der Saldo der Eigenwirtschaftsbetriebe steigt entsprechend den Einlagen an. Allerdings ist der Bestand im Verhältnis zum Anlagekapital tief.



6.8.2 WASSERVERSORGUNG

6.8.2.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Wasserversorgung bedient die Bevölkerung (inkl. Gewerbe und Industrie) im Versorgungsgebiet (Gemeindegebiet Illnau-Effretikon sowie Tagelswangen (Gemeinde Lindau)) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Menge mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Das Gebiet von Horben / Mesikon wird von der privaten Wasserversorgung Horben / Mesikon versorgt. Der Ortsteil Bisikon wird von der Wasserversorgung Volketswil versorgt. Der Bereich der Wasserversorgung gilt als Eigenwirtschaftsbetrieb. Er wird somit durch Gebühren finanziert sowie kostendeckend und nach dem Verursacherprinzip geführt.

Versorgung der Bevölkerung mit ausreichendem und hygienisch einwandfreiem Trinkwasser
Bereitstellung von Löschwasser in Brandfällen und Sicherstellung der Verteilnetze
Unterstützung der Gewässerschutzmassnahmen insbesondere für die Sicherstellung von zukünftigen Grundwasserfassungen
Betrieb der städtischen Brunnen
Sicherstellung und Ausbauen der Notwasserversorgung
Erstellung und Unterhalt von Betriebsanlagen
Kontrolle der Wasserinstallationen in Gebäuden

6.8.2.2 ZIELE

Z1	Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität mit geeigneten Produktionsverfahren und systematischen Prozessüberwachungen
Z2	Der Kunde steht im Vordergrund und seine Bedürfnisse werden optimal erfüllt
Z3	Das Allgemeingut Wasser steht nachhaltig allen Einwohnern des Versorgungsgebietes zu fairen Konditionen zur Verfügung. Dabei werden die finanziellen Mittel verantwortungsbewusst eingesetzt.
Z4	Regelmässige Überprüfung der Prozesse und Anpassung an neue Gegebenheiten

6.8.2.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1a	Projekte gemäss Investitionsplan umsetzen	laufend	
P1b	Erweiterung Reservoir First	2019	2021
P1c	Unterstützung Gruppenwasserversorgung Lattenbuck (GWL) bei der Realisierung eines zweiten Stufenpumpwerkes beim Hackenberg zur Verbesserung der Versorgungssicherheit von Effretikon	2020	2020
P2a	Zusammenarbeit mit Dritten (GWL, FIR und Nachbarversorgungen) für eine optimale Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und des Personals	laufend	
P2b	Information der Bevölkerung	laufend	
P3a	Optimierung der Versorgungssicherheit für Effretikon in Zusammenarbeit mit der GWL und der FIR	2018ff	2022
P3b	Zusammenschluss mit WV Horben / Mesikon anstreben, damit überschüssiges Quellwasser genutzt werden kann	2009ff	
P4a	Optionsanpassungen in den beiden Gruppenwasserversorgungen GWL und FIR	2020ff	
P4b	Einzugsgebiet der Bachtelquelle mit AWEL und Strickhof überwachen und Massnahmen prüfen	laufend	
P4c	Erneuerung der Netzüberwachung mittels einer Onlinemessung	2020ff	
P4d	Statutenanpassungen der Gruppenwasserversorgungen GWL und FIR	2019	2023

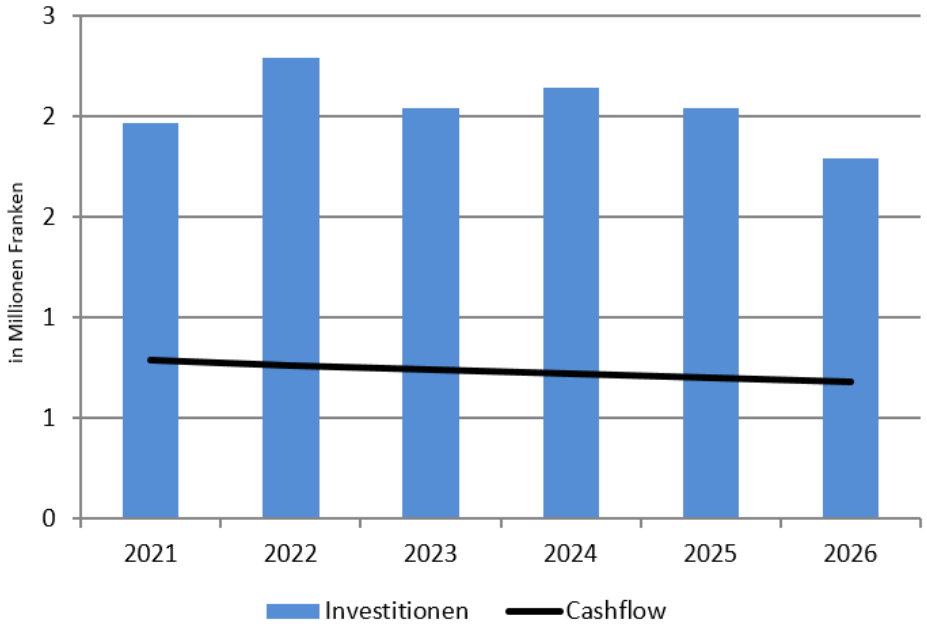
6.8.2.4 INVESTITIONSVORHABEN

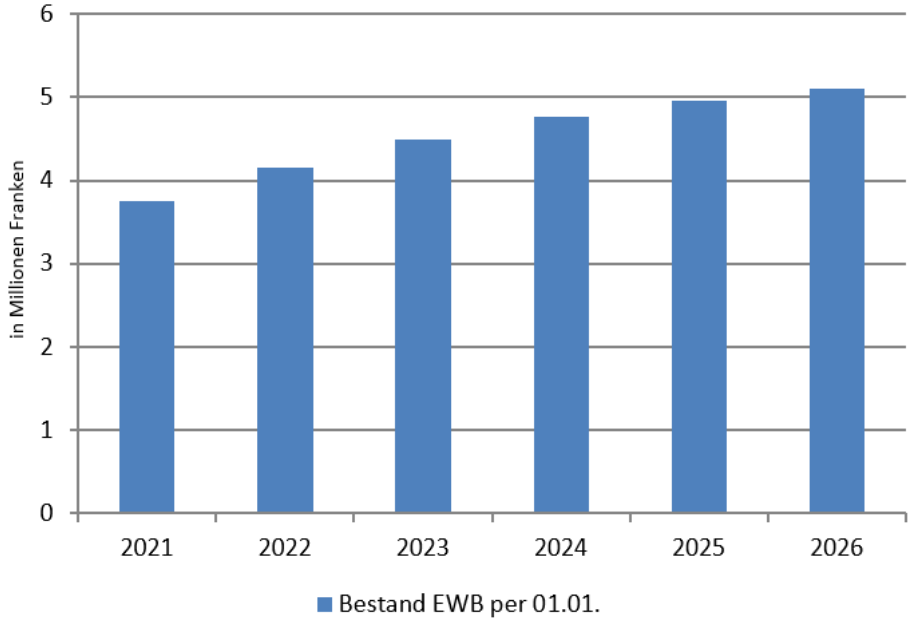
Die detaillierten Investitionsvorhaben sind im Anhang ersichtlich.

Investitionsvorhaben	**Ausgaben**	**Budget**	**Finanzplan**						**Gesamtkredit**
Werte in kFr.	**bis 2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**später**	
Total	**3'275**	**1'965**	**2'295**	**2'045**	**2'145**	**2'045**	**1'795**	**1'745**	**17'310**
Wasserleitungen	3'736	2'520	2'700	2'450	2'550	2'350	2'100	2'050	20'456
Beiträge, Einnahmen	-461	-555	-405	-405	-405	-305	-305	-305	-3'146

6.8.2.5 FINANZEN

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Cashflow	791	761	739	721	701	682
Investitionen Verwaltungsvermögen	1'965	2'295	2'045	2'145	2'045	1'795
Selbstfinanzierungsgrad	**40%**	**33%**	**36%**	**34%**	**34%**	**38%**
Verwaltungsvermögen per 31.12.	9'443	11'385	13'028	14'717	16'259	17'513
Bestand EWB per 31.12.	3'748	4'157	4'493	4'759	4'957	5'097
Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	78	113	137	156	177	195
Einlage (+)/ Entnahme (-) EWB	649	409	337	266	198	140
Entgelte	-2'450	-2'450	-2'450	-2'450	-2'450	-2'450
Wasserpreis Fr./m3 (o. MWST)	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55





6.8.2.6 ENTWICKLUNG

Die im Generellen Wasserversorgungsprojekt GWP geforderte Kapazitätsvergrösserung des Reservoirs First konnte im Jahr 2020 in Angriff genommen und muss 2021 noch fertig erstellt werden.

Für die Verbesserung der Versorgungssicherheit von Effretikon hat die GWL 2020 ein neues Stufenpumpwerk beim Hackenberg realisiert. Dadurch konnte die Versorgungssicherheit in Effretikon und für die FIR verbessert werden.

Der trockene Sommer 2018 hat in der Gruppenwasserversorgung FIR gezeigt, dass es zu Engpässen in der Versorgung kommen kann. Die FIR hat deshalb die Optionsmengen bei der GWL erhöht. Zudem wurde beim AWEL ein Gesuch eingereicht, Wasser aus dem Tössgrundwasserstrom über das bestehende Grundwasserpumpwerk der ehemaligen Maggi ins Netz der FIR fördern zu dürfen. Der Entscheid des AWEL ist noch ausstehend, da sich mehrere Versorgungen um die Konzession beworben haben. Die FIR hat zudem beschlossen ein zweites Standbein für die Wasserbezugsmöglichkeit von der GWL zu realisieren. Dafür wurden die entsprechenden Kredite ins Budget aufgenommen.

6.8.3 ABWASSER

6.8.3.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Die Stadt erstellt, unterhält und betreibt zur Ableitung und Reinigung des Abwassers ein öffentliches Kanalisationsnetz mit der zugehörigen Abwasserreinigungsanlage (ARA) Mannenberg. Neben Illnau-Effretikon sind auch Teile der Gemeinden Lindau (Winterberg und Grafstal) und Fehraltorf (Mesikon) der ARA angeschlossen. Die Anlage ist in der Lage, die täglich anfallende Abwassermenge von über 10'000 m^3 so zu reinigen, dass alle Auflagen des Gewässerschutzes erfüllt werden. Der Bereich der Abwasserentsorgung gilt als Eigenwirtschaftsbetrieb. Er wird somit durch Gebühren finanziert sowie kostendeckend und nach dem Verursacherprinzip geführt.

Gewährleistung einer funktionstüchtigen städtischen Abwasserentsorgung
Planung, Projektierung, Neu- und Ausbau der Abwasseranlagen gemäss dem Generellen Entwässerungsplan
Kontrolle, Reinigung, Ausbau und Unterhalt des öffentlichen Kanalisationsnetzes
Abwasseruntersuchungen
Unterhaltsarbeiten aller Abwasserpumpwerke und Regenrückhaltebecken der Stadt
Führungen für Schulen, Vereine und Gruppen

6.8.3.2 ZIELE

Z1	Die Abwasserentsorgung wird kostengerecht, umweltschonend und gesetzeskonform geführt.
Z2	Die Infrastruktur wird auf eine langfristige und nachhaltige Werterhaltung ausgerichtet.
Z3	Sämtliche Abwasseranlagen werden nach Möglichkeit dem neusten technischen Stand angepasst.
Z4	Die privaten Liegenschaftsableitungen werden durch die Grundeigentümer fachgerecht unterhalten (Kontrollfunktion der Stadt).

6.8.3.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1	Erneuerung der Betriebsbewilligung der ARA Mannenberg	2021	
P2	Werterhaltungs- und Erweiterungsplanung aufgrund aktueller Zustandserfassungen in Koordination mit anderen Werken	laufend	
P3a	Projekte gemäss Investitionsplan realisieren, im Netz aber auch auf der ARA	laufend	
P3c	Studie für Anschluss an ARA Winterthur weiterverfolgen und Unterlagen für Stadtrat und GGR aufarbeiten	2021	2022
P4	Kontrolle von privaten Liegenschaftsableitungen im Zusammenhang mit städtischen Sanierungsvorhaben durchführen / Sanierungsverfügungen an Grundeigentümer bei schadhaften Leitungen	laufend	

6.8.3.4 INVESTITIONSVORHABEN

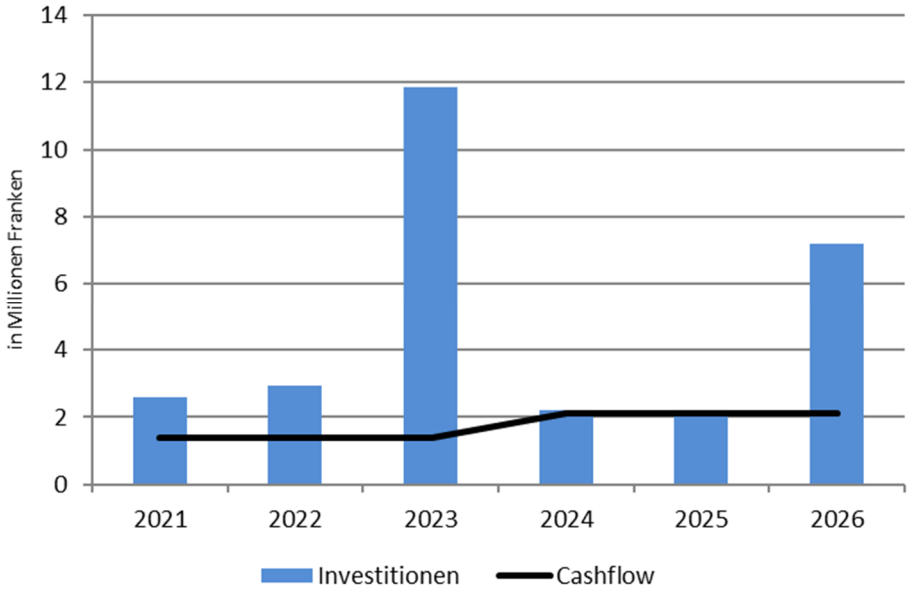
Die detaillierten Investitionsvorhaben sind im Anhang ersichtlich.

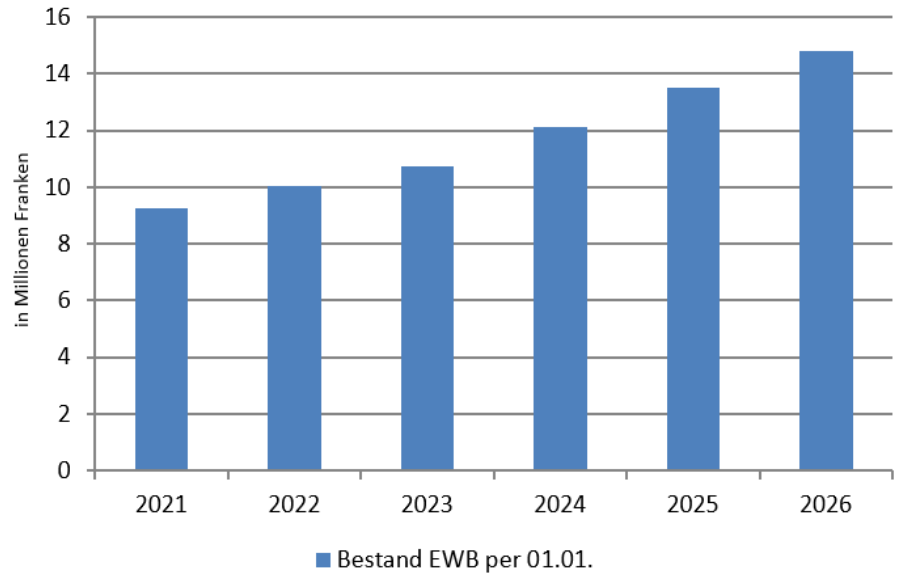
Investitionsvorhaben	**Ausgaben**	**Budget**			**Finanzplan**				**Gesamtkredit**
Werte in kFr.	**bis 2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**später**	
Total	**13'416**	**2'580**	**2'945**	**11'845**	**2'225**	**2'195**	**7'195**	**18'995**	**61'396**
Kanalisation	11'886	2'170	2'795	1'995	2'045	2'095	2'095	2'095	27'176
Kläranlage	1'500	410	150	9'850	150	100	5'100	16'900	34'160
Schlammentwässerung	30	0	0	0	30	0	0	0	60

6.8.3.5 FINANZEN

KLÄRANLAGE UND KANALISATION

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Cashflow	1'368	1'390	1'370	2'123	2'121	2'118
Investitionen Verwaltungsvermögen Klär/Kanal	2'580	2'945	11'845	2'195	2'195	7'195
Selbstfinanzierungsgrad	**53%**	**47%**	**12%**	**97%**	**97%**	**29%**
Total Verwaltungsvermögen	18'334	20'495	21'816	23'145	24'483	25'780
Bestand EWB per 31.12.	9'277	10'034	10'729	12'136	13'499	14'820
Einlage (+) /Entnahme (-) EWB Klär/Kanal	979	756	695	1'407	1'363	1'320
Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	112	220	246	262	278	294
Entgelte	-2'900	-2'900	-2'900	-3'663	-3'663	-3'663
Betriebsanteile	-360	-360	-360	-360	-360	-360
Klärgebühr Fr./m3 (o. MWST)	1.90	1.90	1.90	2.40	2.40	2.40





6.8.3.6 FINANZEN

SCHLAMMENTWÄSSERUNG

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Cashflow	55	227	239	326	329	332
Investitionen Verwaltungsvermögen Schlamm	0	0	0	30	0	0
Selbstfinanzierungsgrad	**-**	**-**	**-**	**1087%**	**-**	**-**
Total Verwaltungsvermögen	799	775	752	759	736	714
Bestand EWB per 31.12.	868	1'071	1'286	1'588	1'895	2'205
Einlage (+) /Entnahme (-) EWB	-4	203	215	303	306	310
Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	5	10	9	9	9	9
Entgelte	-354	-416	-426	-511	-511	-511
Betriebsanteile	-68	-130	-140	-150	-150	-150
Klärgebühr Fr./m3 (o. MWST)	1.90	1.90	1.90	2.40	2.40	2.40

6.8.3.7 ENTWICKLUNG

Durch die hohen Investitionen in der Zukunft steigt die Verschuldung weiter an. Für einen Schuldenabbau ist in der Planung ab 2024 eine Tarifanpassung vorgesehen.

2019 und 2020 wurden mehrere Studien (Machbarkeit der Anschlussleitung; Auswirkungen auf die Gewässer und Bau einer Mikroverunreinigungsanlage auf der ARA) ausgearbeitet. Sie dienten dem Stadtrat als Grundlage für den Grundsatzentscheid über das weitere Vorgehen bezüglich der ARA Mannenberg. Dabei wurde überprüft, ob ein Anschluss der ARA Mannenberg an die ARA Hard in Winterthur langfristig nicht die sinnvollere, ökologischere und allenfalls auch kostengünstigere Lösung ist als auf dem Areal der ARA Mannenberg eine zusätzliche Stufe (Elimination der Mikroverunreinigung) zu bauen. Die Ergebnisse der verschiedenen Studien wurden analysiert und mit den Betroffenen Ämtern und auch mit der Stadt Winterthur besprochen. Nachdem der Stadtrat im August 2020 den Grundsatzentscheid zum Anschluss an die ARA Hard in Winterthur gefällt hat, folgen vertiefte Abklärungen mit der Stadt Winterthur. Anschliessend ist ein Vorprojekt auszuarbeiten, damit die Machbarkeit nachgewiesen und die Kostengenauigkeit verbessert wird. Der abschliessende Entscheid liegt in der Kompetenz der Stimmberechtigten.

6.8.4 ENTSORGUNG

6.8.4.1 AUFGABEN UND LEISTUNGEN

Diese Leistungsgruppe umfasst die Abfallentsorgung und erbringt Leistungen zugunsten einer zuverlässigen, umweltgerechten, kundenfreundlichen und kostengünstigen Abfallbewirtschaftung. Der Bereich Entsorgung gilt als Eigenwirtschaftsbetrieb. Er wird somit durch Gebühren finanziert sowie kostendeckend und nach dem Verursacherprinzip geführt.

Periodisches Einsammeln und sinnvolle Verwertung der Abfälle
Betrieb und Unterhalt der Hauptsammelstelle sowie Separatsammelstellen in den Quartieren
Erarbeitung eines jährlichen Abfallkalenders sowie weiterer kundenorientierter Informationsmittel (z.B. Merkblätter, Inserate, etc.)
Ahndung von Verstössen gegen die Vorschriften der Abfallwirtschaft sowie Bekämpfung von unerwünschten Verhaltensweisen (Abfallverbrennung, Littering, wilde Deponien etc.)

6.8.4.2 ZIELE

Z1	Es wird eine zuverlässige, kostengünstige, effiziente, kundenfreundliche, umweltgerechte und zeitgemässe Abfallbewirtschaftung sichergestellt
Z2	Die öffentlichen Sammelstellen und die Abfuhren gewährleisten das Entsorgen einer sinnvollen Auswahl von Abfällen und Wertstoffen
Z3	Die Einwohnerinnen und Einwohner werden periodisch via Abfallkalender sowie weiteren Mitteilungen informiert (Sammelstellen, Daten, Tipps etc.)
Z4	Massnahmen für eine saubere Stadt werden gefördert. Dazu gehört die Verminderung unerwünschter Verhaltensweisen wie wilde Deponierung, Falschentsorgung, Abfallverbrennen oder Littering, Förderung von Unterflurcontainern
Z5	Abfallgebühren werden sinnvoll und mit den richtigen Anreizen erhoben

6.8.4.3 PROJEKTE UND MASSNAHMEN

		Beginn	Ende
P1a	Projekte gemäss Investitionsplan	laufend	
P1b	Überarbeitung der Abfallverordnung und des Gebührenreglementes	2020	2021
P2a	Massnahmenbündel gegen Littering (Konzept „saubere Stadt"): Anti-Littering-Kampagne, abfallfreie Zonen, Ergänzung Polizeiverordnung mit Litteringbussen etc.	laufend	
P2b	Evaluation Standort Sammelstelle Bisikon	2019	2021
P3	Versenkung und Überwachung der Problemsammelstellen, ev. Schaffung zusätzlicher Unterflursammelstellen	laufend	
P4	Umsetzung Massnahmen Grundlagenpapier Entsorgung und Kehricht	laufend	
P5	Periodische Überprüfung der Abfallgebühren und Vergleich (Benchmark) mit anderen Gemeinden	laufend	

6.8.4.4 INVESTITIONSVORHABEN

Investitionsvorhaben	Ausgaben	Budget	Finanzplan						Gesamtkredit
Werte in kFr.	bis 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	später	
Total	**630**	**125**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**1'840**	**2'845**

6.8.4.5 FINANZEN

Werte in kFr.	Budget	Finanzplan				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Cashflow	1	18	15	12	10	7
Investitionen Verwaltungsvermögen	125	50	50	50	50	50
Selbstfinanzierungsgrad	**0%**	**35%**	**30%**	**25%**	**20%**	**14%**
Verwaltungsvermögen	1'046	1'063	1'080	1'096	1'112	1'127
Bestand EWB per 31.12.	3'157	3'142	3'124	3'102	3'078	3'050
Einlage (+) /Entnahme (-) EWB	-56	-15	-18	-21	-24	-28
Entgelte	-1'728	-1'728	-1'728	-1'728	-1'728	-1'728
Kehrichtsack à 35 lt. (ohne MwSt.)	1.67	1.67	1.67	1.67	1.67	1.67

6.8.4.6 ENTWICKLUNG

Nach der Kündigung des Standorts der Sammelbehälter in Bisikon beim Restaurant Rosengarten muss für Bisikon eine neue Lösung gesucht werden. Die Stadt wird zusammen mit der Anpassung des Parkplatzes beim Restaurant und einem allfälligen Bushaltestellenausbau Alternativen evaluieren.

Die bisherige Abfallverordnung muss den neuen Gesetzgebungen angepasst werden. Es ist geplant, im Jahr 2021 die Verordnung zu überarbeiten und den zuständigen Gremien vorzulegen.

7 INVESTITIONEN DETAILS

PRIORITÄTSSTUFE POLITISCHE NOTWENDIGKEIT

1 = Bewilligt durch letzte Instanz (Kredit rechtskräftig gesprochen / Projekt in Ausführung bzw. Realisation in nächster Zukunft)
2 = Nachhol- bzw. Entwicklungsbedarf (Schwerpunktprogramm)
3 = Wunschbedarf

DRINGLICHKEITSSTUFE

1 = dringlich, zeitlich gebunden
2 = eher dringlich
3 = nicht dringlich, zeitlich nicht gebunden

10 PRÄSIDIALES

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität											Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget	Finanzplan						
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
	Total				**320**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**320**
I1	Darlehen COVID19 (Nothilfebeiträge an Gewerbe)	1	1	1310.5450.000	170								**170**
I2	Erneuerung elektronischer Auftritt	1	1	1720.5200.001	150								**150**

20 FINANZEN

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität											Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget	Finanzplan						
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
	Total				**5'241**	**114**	**182**	**35**	**35**	**45**	**0**	**0**	**5652**
I1	Darlehen Kinderhaus AHOI	2	1	2020.5450.007		120							**120**
I2	Rückz. Darlehen Fussballclub	1	1	2020.6460.002	-51	-6	-3						**-60**
I3	Buchgewinne z.G. der Erfolgsrechnung unüberbaute Grundstücke	1	1	2050.7700.000	300								**300**
I4	Buchgewinne z.G. der Erfolgsrechnung Gebäude / überbaute Grundstücke	1	1	2050.7740.000	4'992								**4'992**
I5	Projekt Züri-Central	2	2	2110.5200.xxx			35	35	35	45			**150**
I6	Beteiligung Anschaffung Elektrobus / Ladeinfrastruktur	2	2	2500.5060.xxx			150						**150**

30 BILDUNG

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität											Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget	Finanzplan						
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
	Total				**450**	**387**	**255**	**405**	**405**	**225**	**105**	**105**	**2'337**
I1	Infrastruktur Informatik Lehrplan 21 - Anschaffung 2020	2	1	3150.5060.003	180								**180**
I2	Infrastruktur Informatik Lehrplan 21 - Anschaffung Server	1	1	3150.5060.004	80								**80**
I3	Infrastruktur Informatik Lehrplan 21 - persönliche Tablets Schüler (ab 5. Primar)	2	1	3150.5060.xxx			105	105	105	105	105	105	**630**
I4	Infrastruktur Informatik Lehrplan 21 - persönliche Tablets Schüler (ab 5. Primar)	1	1	3150.5060.005	190	182							**372**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
	Total				**450**	**387**	**255**	**405**	**405**	**225**	**105**	**105**	**2'337**
I5	Computer Sekundarschulen Ersatzbeschaffung	2	1	3150.5060.006		125							**125**
I6	Computer Primarschulen Ersatzbeschaffung	1	2	3150.5060.007			150						**150**
I7	Laptops Lehrpersonen Ersatzbeschaffung	2	2	3150.5060.008				300	300				**600**
I8	Tablets Primarschulen (1. bis 4. Klasse) Ersatzbeschaffung	2	2	3150.5060.009						120			**120**
I9	Ersatz Schulverwaltungssoftware (Behörde, Schüler, Personal, Schulergänzende Betreuung)	1	1	3150.5200.001		80							**80**

40 HOCHBAU

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
	Total				**34'465**	**14'182**	**12'930**	**14'760**	**8'350**	**21'740**	**13'105**	**-8'025**	**111'507**
I100	Verwaltung / Planung / Energie			4010./4020/.404	**1'233**	**607**	**1'015**	**850**	**450**	**150**	**150**	**0**	**4'455**
I200	Sportzentrum			4100.	**150**	**50**	**300**	**800**	**1'500**	**3'900**	**0**	**100**	**6'800**
I300	Immobilien Verwaltungsverm.			4200.	**1'280**	**2'545**	**6'700**	**5'590**	**8'195**	**10'020**	**2'285**	**-5'420**	**31'195**
I400	Immobilien VV Bildung			4230.	**34'097**	**10'930**	**9'445**	**7'400**	**1'860**	**7'550**	**10'550**	**8'020**	**89'852**
-	Immobilien Finanzvermögen			4300.	**-2'550**	**50**	**-4'530**	**120**	**-3'655**	**120**	**120**	**-10'725**	**-21'050**
I500	Immobilien Miete			4400.	**255**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**255**
I100	Strategisches Immobilienmanagement - Phase II+III (2017/2018-19)	1	1	4010.5060.002	135								**135**
I101	Zentrumsplanung (Aufwertung Zentren), 4. Rahmenkredit befristet	1	1	4020.5290.001	400								**400**
I102	Neuplanung Zentrum Dorfplatz/Gebäude Unter-Illnau (Planung)	1	1	4020.5290.002	80	400	365						**845**
I103	Zentrumsentwicklung 5. Rahmenkredit befristet	2	1	4020.5290.003		100	100	100	100				**400**
I104	Gestaltungsplan Alt-Effretikon	2	2	4020.5290.004				200					**200**
I105	Gesamtrevision Ortsplanung	1	1	4020.5290.005	520	20							**540**
I106	Gesamtrevision Energieplan	2	1	4020.5290.006	70								**70**
I107	Kommunales Inventar schützenswerter Bauten	2	1	4020.5290.007	100	25							**125**
I108	Überbauung Bahnhof Ost (Baufelder mit städtischem Land) (Planung)	2	2	4020.5290.xxx				200	200				**400**
I109	Überbauung Bahnhof West (Baufelder mit städtischem Land) (Planung)	2	2	4020.5290.xxx			200	200					**400**
I110	Masterplan Geen Illnau	1	1	4020.5290.012	20	70							**90**
I111	Einzonungen Riet, Müsli, Usterstrasse	2	1	4020.5290.xxx		0	200						**200**
I112	Rückzahlung Darlehen Solarkraft	1	1	4020.6460.001	-92	-8							**-100**
I113	Energieförderprogramm	2	2	4040.5670.xx			150	150	150	150	150		**750**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit	Ausg.	Budget	Finanzplan						Gesamtausgaben
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
I200	Akustik Halle Sportzentrum - Planung und Bau	1	1	4100.5040.001	150								**150**
I201	Erneuerung Bandenanlage Aussenfeld	3	2	4100.5040.xxx				300					**300**
I202	Beckensanierungen inkl. Erneuerung Schwimmbadtechnik - Planung, Projektierung, Bau	2	2	4100.5040.xxx				500	1'500	3'600			**5'600**
I203	Neubau "Pumptrack"	2	1	4100.5040.002		220							**220**
I204	Strömungskanal im Zusammenhang mit Beckensanierung - Bau	3	3	4100.5040.xxx						300			**300**
I205	Sanierung Fussballplatz, Platz 1 - Planung	2	1	4100.5040.003		50							**50**
I206	Sanierung Fussballplatz, Platz 1 - Bau	3	2	4100.5040.004			300						**300**
I207	Neubau "Pumptrack", Anteil Sportamt Kanton ZH (30%)	2	1	4100.6310.002		-60							**-60**
I208	Neubau "Pumptrack" - Entnahme aus Wegmann Fonds	2	1	4100.6379.002		-160							**-160**
I209	LED-Beleuchtung Eishalle	3	3	4100.5060.001								100	**100**
I300	Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen APZB - Raumkühlungen - Bau	1	1	4200.5040.020	220								**220**
I301	Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen APZB - Ersatz Kommunikations- und Rufsystem - Planung	2	1	4200.5040.022	50								**50**
I302	Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen APZB - Ersatz Kommunikations- und Rufsystem - Projektierung	2	1	4200.5040.023		100							**100**
I303	Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen APZB - Ersatz Kommunikations- und Rufsystem - Bau	2	2	4200.5040.024			400						**400**
I304	Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen APZB - Ersatz / Erneuerung Grossküchentechnik	2	1	4200.5060.026		60							**60**
I305	Stadthaus, diverse Büroumbauten	2	1	4200.5040.040			100		100		100		**300**
I306	Stadthaus Sanierung Gebäudehülle - Planung	2	1	4200.5040.045		50	250						**300**
I307	Stadthaus Sanierung Gebäudehülle - Bau	2	2	4200.5040.046				2'500					**2'500**
I308	Stadthaussaal Beleuchtung / Decke, Projektierung	2	1	4200.5040.048		50							**50**
I309	Stadthaussaal Beleuchtung / Decke, Bau	2	2	4200.5040.049			200						**200**
I310	Stadthaus - Ersatz Aufzüge	2	2	4200.5040.xxx				120					**120**
I311	Stadthaus Gebäudesteuerung Technik und Beleuchtung - Planung	1	1	4200.5060.040	50								**50**
I312	Stadthaus Gebäudesteuerung Technik und Beleuchtung - Projekt	1	1	4200.5060.041	50								**50**
I313	Stadthaus Gebäudesteuerung Technik und Beleuchtung - Bau (gebundener Teil)	1	1	4200.5060.042		640							**640**
I314	Stadthaus Gebäudesteuerung Technik und Beleuchtung - Bau (ungebundener Teil / Optionen)	1	1	4200.5060.043		405							**405**
I315	Stadthaus Stadthaussaal - Ersatz Mobiliar	1	1	4200.5060.045	85								**85**
I316	Mehrzweckanlage - Planung	1	1	4200.5040.080	80	180							**260**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität											Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget	Finanzplan						
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
I317	Mehrzweckanlage - Projektierung	2	1	4200.5040.081		400	1'000	900					**2'300**
I318	Mehrzweckanlage - Bau	2	2	4200.5040.08x					3'000	10'000	1'565		**14'565**
I319	Überführung Land Mehrzweckanlage (vom FV ins VV)	2	2	4200.5040.082					3'775				**3'775**
I320	Kauf/Innenausbau Räumlichkeiten Stadtpolizei (vom FV ins VV)	2	2	4200.xxxx.xxx				1'500	1'500				**3'000**
I321	Schiessanlage Luckhausen - Ersatz Rolladen und Rolltore - Planung und Bau	1	1	4200.5040.151	80								**80**
I322	Restaurant Rössli, Mehrjahresplanung (1. Rahmenkredit)	1	1	4200.5040.163	650	400	700	250					**2'000**
I323	Restaurant Rössli, Mehrjahres-planung (2. Rahmenkredit)	2	2	4200.5040.16x						200	800		**1'000**
I324	Restaurant Rössli, Photovoltaik-Anlage	2	1	4200.5040.165		100							**100**
I325	Photovoltaik-Anlagen: Liegenschaften VV	1	1	4200.5040.200	60	135							**195**
I326	Umsetzung Energievorschriften MuKEn 2014 - diverse Immobilien VV - Projektierung und Bau	2	1	4200.5040.201		50	70	70	70	70	70	270	**670**
I327	Jugendhaus Effretikon - Instandsetzung Fassaden	2	2	4200.5040.xxx			100						**100**
I328	Darlehen an Genoss. Sonnenbühl (Areal Gupfen)	1	1	4200.5460.100			3'950						**3'950**
I329	Städtische Nutzung, Parkplätze (Habitat UG)	3	2	4200.xxxx.xxx				250					**250**
I330	Verrechnung Anteil Sammelstelle an neue Mehrzweckanlage - Entsorgung	2	2	4200.6130.xxx (Gegenkto. 5540.5030.xxx)								-1'840	**-1'840**
I331	Verrechnung Anteil Wasserversorgung an neue Mehrzweckanlage - Wasser	2	2	4200.6130.xxx (Gegenkto. xxxx.xxxx.xxx)								-650	**-650**
I332	Beitrag Gemeinde Lindau an Investitionen APZB (1/6-Anteil)	1	1	4200.6320.001	-45	-25	-70						**-140**
I333	Amortisation Darlehen Genoss. Sonnenbühl	1	1	4200.6460.100					-250	-250	-250	-3'200	**-3'950**
I400	Sanierung/Erweiterung Kindergarten Chelleracher - Planung	2	1	4230.5040.011	20	50							**70**
I401	Sanierung/Erweiterung/Neu bau Kindergarten Chelleracher - Projektierung	2	1	4230.5040.012		100	180	100					**380**
I402	Sanierung/Erweiterung/Neu bau Kindergarten Chelleracher - Bau	2	1	4230.5040.013					200	1'200	1'000	150	**2'550**
I403	Doppelkindergarten Effretikon Ost - Planung, Projektierung und Bau	2	2	4230.5040.xxx					50		250	3'000	**3'300**
I404	Eselriet Schulraum-erweiterung/Singsaal/ Mittagstisch/Vereins-nutzung - Planung	2	1	4230.5040.022	30	280							**310**
I405	Eselriet Schulraum-erweiterung/Singsaal/ Mittagstisch/Vereins-nutzung - Projektierung	2	1	4230.5040.023			440	450					**890**
I406	Sporthalle Eselriet - Instandsetzung Tribünendach	1	1	4230.5040.028	120								**120**
I407	Sporthalle Eselriet - Instandsetzung Garderobendach	2	1	4230.5040.029		280							**280**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität					Finanzplan						Gesamtausgaben
			Dringlichkeit	Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
I408	Eselriet - Ersatz Flutlichtanlage Spielwiese	2	1	4230.5040.031		100							**100**
I409	Eselriet Schulraum-erweiterung/Singsaal/ Mittagstisch/Vereins-nutzung - Bau	2	1	4230.5040.xxx					700	5'000	6'100	500	**12'300**
I410	Schulraumerweiterung Schulhaus Hagen Illnau - Planung	1	1	4230.5040.030	1'730								**1'730**
I411	Schulraumerweiterung Schulhaus Hagen Illnau - Bau	1	1	4230.5040.030	25'772								**25'772**
I412	Schulhaus Hagen, Photovoltaikanlage Dach	1	1	4230.5040.032	267								**267**
I413	Schulhaus Hagen, Erfüllung Luftreinhalteverordnung (Heizung)	1	1	4230.5040.033	183								**183**
I414	Erneuerung Roter Platz SH Hagen - Planung	1	1	4230.5040.035	30								**30**
I415	Erneuerung Roter Platz SH Hagen - Bau	1	1	4230.5040.036	510								**510**
I416	Schulanlage Kyburg - energetische Sanierung, Brandschutz, Behindertengerechtigkeit - Planung	2	1	4230.5040.040		50	50						**100**
I417	Schulanlage Kyburg - energetische Sanierung, Brandschutz, Behindertengerechtigkeit - Bau	2	2	4230.5040.04x				800					**800**
I418	SH Ottikon, unteres Schulhaus - Indstandsetzung Türmli - Projektierung und Bau	1	1	4230.5040.050	165								**165**
I419	SH Bisikon - zusätzlicher Schulraum, Projekt Timeout - Projektierung und Bau	2	1	4230.5040.052		50							**50**
I420	Schlimperg Schulraumerweiterung/ Sonderschulungen/ schulergänzende Betreuung/ Kindergarten - Planung	2	1	4230.5040.061		50							**50**
I421	Schlimperg Schulraumerweiterung/ Sonderschulungen/ schulergänzende Betreuung/ Kindergarten - Projektierung	2	2	4230.5040.06x				150	200				**350**
I422	Schlimperg Schulraumerweiterung/ Sonderschulungen/schulergänzende Betreuung/Kindergarten - Bau	2	2	4230.5040.06x						1'000	3'000		**4'000**
I423	Sanierung Schulhaus Watt - Planung und Projektierung	1	1	4230.5040.070	1'400								**1'400**
I424	Sanierung Schulhaus Watt - Bau Sanierung (gebundener Teil)	1	1	4230.5040.071	4'500	9'170	6'730	2'400					**22'800**
I425	Sanierung Schulhaus Watt - Bau Optionen (nicht gebundener Teil)	1	1	4230.5040.072	60	300	315						**675**
I426	Sanierung/Erweiterung Kindergarten Aemmenacher - Planung, Projektierung und Bau	2	2	4230.5040.080					50	150		2'000	**2'200**
I427	Sanierung/Erweiterung Kindergarten Rosswinkel - Planung und Projektierung	1	1	4230.5040.120	640								**640**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität											Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget	Finanzplan						
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
I428	Neubau Kindergarten Rosswinkel - Bau	2	1	4230.5040.121		400	1'530	3'300	460				**5'690**
I429	Sanierung/Erweiterung Kindergarten Müselacher - Planung, Projektierung und Bau	2	2	4230.5040.xxx								2'200	**2'200**
I430	Gelbes Schulhaus Usterstrasse 24 Illnau - Energetische Massnahmen Jugendtreff	2	1	4230.5040.150		50							**50**
I431	Umsetzung Energievorschriften MuKEn 2014 - diverse Immobilien VV - Projektierung und Bau	2	1	4230.5040.201		50	200	200	200	200	200	1'170	**2'220**
I432	Beiträge aus dem Fonds Mehrwertabgabe	2	2	4230.6379.xxx								-1'000	**-1'000**
I433	Kantonsbeitrag an Schulhaus Hagen	1	1	4230.6310.000	-1'330								**-1'330**
I500	Mieterausbau Stadtpolizei, Rikonerstrasse 2	1	1	4400.5040.011	255								**255**

50 TIEFBAU

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität											Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget	Finanzplan						
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
	Total				**6'318**	**3'835**	**5'075**	**2'835**	**4'515**	**6'225**	**4'410**	**2'670**	**35'883**
I100	Gemeindestrassen			5110.	**5'028**	**3'295**	**4'125**	**2'135**	**3'365**	**4'515**	**2'360**	**2'520**	**27'343**
I200	Öffentliche Anlagen			5130.	**240**	**490**	**850**	**650**	**1'100**	**1'600**	**1'550**	**100**	**6'580**
I300	Gewässerunterhalt			5200.	**50**	**50**	**100**	**50**	**50**	**50**	**500**	**50**	**900**
I400	Forstbetrieb			5310.	**1'000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**0**	**0**	**1'060**
I100	Sanierung Strassennetz inkl. Kunstbauten	2	1	5110.5010.000		450	450	450	450	450	450	450	**3'150**
I101	Dorfplatz Unterillnau	2	3	5110.5010.002					800	300			**1'100**
I102	Detailprojekt Bahnhof/Rikonerstrasse, Effretikon	1	1	5110.5010.009	1'542			200	500				**2'242**
I103	Erschliessung Gestaltungsplangebiet Alt-Effretikon (Illnauer- bis Alteffretikonerstrasse)	2	1	5110.5010.109	50				350	100			**500**
I104	Neubau einer Fusswegbrücke von der Eschikerstrasse über die SBB in die Girhalde - Planung	1	1	5110.5010.084	100	80							**180**
I105	Neubau einer Fusswegbrücke von der Eschikerstrasse über die SBB in die Girhalde - Bau	2	2	5110.5010.084			1'200	1'200					**2'400**
I106	Beitrag SBB an Fusswegbrücke	2	2	5110.6340.xxx			-500	-500					**-1'000**
I107	Sanierung Lindenstrasse 3. Etappe	2	2	5110.5010.087					300				**300**
I108	Sanierung Brandrietstrasse, Effretikon, Abs. Rütli- bis Illnauerstrasse - Bau (Phase 1+2)	1	1	5110.5010.090	680								**680**
I109	QP Geen, Groberschliessung, Illnau (Planung)	2	2	5110.5011.102				50	50				**100**
I110	QP Geen, Groberschliessung, Illnau (Realisierung)	2	2	5110.5010.xxx						200	300		**500**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
I111	Groberschliessung Müsli / Teiss	2	3	5110.5010.xxx								2'000	**2'000**
I112	Groberschliessung Riet	2	3	5110.5010.xxx						2'500			**2'500**
I113	Strasseninstandsetzung Grendelbachstrasse (Bungerten- bis Moosburgstrasse)	1	1	5110.5010.110	150	60							**210**
I114	Neugestaltung Rikonerstrasse Abs. Kreisel bis Eschikerstrasse (Anteil Stadt)	2	2	5110.5010.xxx					50	100			**150**
I115a	Strasseninstandsetzung Vogelsang- und Industriestrasse (gebundener Teil)	2	1	5110.5010.122		640	1'180						**1'820**
I115b	Strasseninstandsetzung Vogelsang- und Industriestrasse (ungebundener Teil)	2	1	5110.5010.122		60	120						**180**
I116	Fussgängerübergang Bietenholz inkl. Beleuchtungsanpassung Radweg	2	1	5110.5010.111	70		120						**190**
I117	Strasseninstandsetzung Müslistrasse (Watt- bis Lindenstrasse)	2	2	5110.5010.xxx				300					**300**
I118	Entschädigung zusätzlicher Ausbaustandart Quartierplatz Bahnhof Ost Baufeld D Rosenweg	1	2	5110.5010.xxx				500					**500**
I119	Entschädigung an Bauherrn Bahnhof Ost Baufeld D für öffentliche Velostation unter Quartierplatz	1	2	5110.5010.xxx			290						**290**
I120	Ausrüstung Velostation Baufeld Bahnhof Ost Baufeld D	1	2	5110.5010.xxx				150					**150**
I121	Sanierung und Aufwertung der Brandriet- / Moosburgstrasse im Bereich Bahnhof Ost (Bereich Baufeld A) - Planung	2	1	5110.5010.112	50	50							**100**
I122	Sanierung und Aufwertung der Brandriet- / Moosburgstrasse im Bereich Bahnhof Ost (Baufeld A) - Realisierung	2	2	5110.5010.xxx			450	100					**550**
I123	Hagenweg, Illnau beim Schulhaus Hagen (Bahnweg bis Hagenstrasse)	2	2	5110.5010.xxx						100			**100**
I124	Strasseninstandsetzung Hagenstrasse (Uster- bis Mythenstrasse)	2	1	5110.5010.123		300							**300**
I125	Erschliessung Areal Mehrzweckanlage Eselriet, Effretikon (Planung)	2	1	5110.5010.113		50							**50**
I126	Erschliessung Areal Mehrzweckanlage Eselriet, Effretikon (Realisierung)	2	2	5110.5010.xxx			300	300					**600**
I127	Strasseninstandsetzung Rütlistrasse / Brandstrasse Illnau	2	2	5110.5010.xxx				350	280				**630**
I128	Instandsetzung Florastrasse, Effretikon	2	1	5110.5010.103	300								**300**
I129	Sanierung Fehraltorferstrasse, Abschnitt Weisslingerstrasse bis Dorfeingang Mesikon	2	1	5110.5010.105	350	300							**650**
I130	Sanierung Hagenwies, Illnau	1	1	5110.5010.106	287								**287**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
I131	Sanierung Schulstrasse, Effretikon; Abschnitt Schlimperg bis Glärnischstrasse	1	1	5110.5010.107	117								**117**
I132	Sanierung Im Chrummenacher, Illnau	1	1	5110.5010.108	252								**252**
I133	Fussgängerübergang Kempttalstrasse Höhe Sagiweiher, Illnau	2	2	5110.5010.xxx					120				**120**
I134	Sanierung Säntisstrasse, Illnau	1	1	5110.5010.114	365	70							**435**
I135	Sanierung Hinterbüelstrasse Abschnitt Rikoner- bis Trittliweg	1	1	5110.5010.115	150								**150**
I136	Sanierung Ebnetstrasse, Illnau	1	1	5110.5010.116	280	80							**360**
I137	Sanierung Glärnischstrasse, Illnau	2	2	5110.5010.xxx						250			**250**
I138	Sanierung Wingertstrasse, Illnau	2	2	5110.5010.xxx					250				**250**
I139	Sanierung Steinacherstrasse (beide Sackgassen), Illnau	2	1	5110.5010.124		300							**300**
I140	Sanierung Chelleracherstrasse, Illnau	2	2	5110.5010.xxx						150			**150**
I141	Sanierung Alpenstrasse, Illnau	2	2	5110.5010.xxx			300						**300**
I142	Neubau Fussweg Anwandelbrücke bis Girhaldenstrasse, Effretikon	1	1	5110.5010.118	75								**75**
I143	Umgestaltung Rütlistrasse, Effretikon (Planung)	2	1	5110.5010.125		50							**50**
I144	Umgestaltung Rütlistrasse, Effretikon (Realisierung 1. Teil Abschnitt Brandrietstrasse bis Rosenweg)	2	2	5110.5010.126				200					**200**
I145	Neubau Kreisel (Rebbuck) Illnauer-/Brandrietstrasse, Effretikon Kostenanteil der Stadt	2	1	5110.5610.001		500	230						**730**
I146	Verkehrskonzept Eselriet	1	1	5110.5010.117	100								**100**
I147	Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse im Bereich Bahnhof Ost Baufeld D Rosenhof (inkl. zusätzlicher Fussgängerübergang) Planung	2	1	5110.5010.140		50							**50**
I148	Sanierung und Aufwertung der Brandrietstrasse im Bereich Bahnhof Ost Baufeld D Rosenhof (inkl. zusätzlicher Fussgängerübergang) - Realisierung	2	2	5110.5010.141				100	400				**500**
I149	Kostenanteil an Aufwertung Bahnhofplatz Bahnhof West Baufeld B	2	2	5110.5010.xxx					280				**280**
I150	Lückenschliessung Radweg Oermis, Bisikon - Planung	1	1	5110.5010.119	50								**50**
I151	Lückenschliessung Radweg Oermis, Bisikon - Realisierung	2	3	5110.5010.xxx						1'000	1'700		**2'700**
I152	Neubau Einfahrtsbremse Mesikon	2	1	5110.5010.120		100							**100**
I153	Sanierung Hermann Bühler Strasse, Mülau	1	1	5110.5010.121	75								**75**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität					Finanzplan						Gesamtausgaben
			Dringlichkeit	Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
I154	Innengestaltung Kreisel Illnauerstrasse, Effretikon	2	1	5110.5010.130		80							**80**
I155	Privater Gestaltungsplan Hagen Süd-West, Mehrleistungen gegenüber Arealüberbauung	1	2	5110.5010.xxx				120					**120**
I156	Ersatz Kommunal-fahrzeuge (inkl. Eintausch)	2	1	5110.5060.009		80							**80**
I157	Ersatz Kommunal-fahrzeuge (inkl. Eintausch)	2	2	5110.5060.0xx			190	70	190	70	190	70	**780**
I158	Perimeterbeiträge von Privaten Strassenbauten	1	1	5110.6110.000		-5	-5	-55	-55	-5			**-125**
I159	Rückerstattung Anteil Krananschaffung (ASI)	1	1	5110.6160.001	-15								**-15**
I160	Beitrag aus Aggloprogramm 3	2	2	5110.6300.000				-400	-100	-500	-280		**-1'280**
I161	Beiträge aus dem Fonds Mehrwertabgabe	2	2	5110.6379.xxx			-200	-1'000	-500	-200			**-1'900**
I200	Sanierung öffentliche Anlagen	2	2	5130.5010.xxx			100	100	100	100	100	100	**600**
I201	Neubau WC-Gebäude Areal Moosburg, Effretikon	1	1	5130.5040.004	80								**80**
I202	Neubau Bushof, Effretikon - Planung	1	1	5130.5040.001	50		50						**100**
I203	Perrondachverlängerung Bahnhof Effretikon - Vorprojekt	2	1	5130.5040.002	100								**100**
I204	Perrondachverlängerung Bahnhof Effretikon - Bau	2	2	5130.5040.xxx						500	500		**1'000**
I205	Neubau Bushof, Effretikon - Bau	2	2	5130.5040.xxx						1'000	950		**1'950**
I206	Hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen (Kante Strasse)	2	1	5130.5010.001		50	100	50					**200**
I207	Platzgestaltung Bisikon mit Bushaltestelle (Projekt Tiefbau)	2	1	5130.5030.001		50							**50**
I208	Platzgestaltung Bisikon mit Bushaltestelle (Realisierung)	2	2	5130.5040.011			300						**300**
I209	Wander-/Bike-/Erlebniswege Planung (ZKB Sonderdividende)	2	1	5130.5010.020	10	40							**50**
I210	Wander-/Bike-/Erlebniswege Realisierung (ZKB Sonderdividende)	2	1	5130.5010.021		250	250						**500**
I211	Stadtgarten Bahnhof West Baufeld D (Planung)	2	1	5130.5010.030		100	50						**150**
I212	Stadtgarten Bahnhof West Baufeld D (Realisierung)	2	2	5130.5010.031				500	1'000				**1'500**
I300	Revitalisierung Grendelbach	3	3	5200.5020.2xx			50				450		**500**
I301	Sanierung Tonwiesgraben, Effretikon (Anteil der Stadt)	2	1	5200.5020.204	50	50							**100**
I302	Offenlegung / Revitalisierung Bäche	3	3	5200.5020.201			100	100	100	100	100	100	**600**
I303	Kantonsbeiträge Bachrevitalisierungen	1	1	5200.6310.200			-50	-50	-50	-50	-50	-50	**-300**
I400	Ersatz Forsttraktor	1	1	5310.5060.001	400								**400**
I401	Ersatz Forstfahrzeug	2	2	5310.5060.xxx						60			**60**
I402	Waldkäufe	1	1	5310.5050.000	600								**600**

551 EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEB WASSER

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität											Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget	Finanzplan						
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
	Total				**3'275**	**1'965**	**2'295**	**2'045**	**2'145**	**2'045**	**1'795**	**1'745**	**17'310**
I1-79	Wasserleitungen				**3'736**	**2'520**	**2'700**	**2'450**	**2'550**	**2'350**	**2'100**	**2'050**	**20'456**
I80	Beiträge, Einnahmen				**-461**	**-555**	**-405**	**-405**	**-405**	**-305**	**-305**	**-305**	**-3'146**
I100	Hauszuleitungen	1	1	5510.5030.000		150	150	150	150	150	150	150	**1'050**
I101	kleine Erweiterungen Wasserversorgungsnetz	2	1	5510.5030.001		100	100	100	100	100	100	100	**700**
I102	Ersatz von Wasserleitungen	2	1	5510.5030.005		300	1'200	1'500	1'500	1'300	1'800	1'100	**8'700**
I103	Ersatz Steuerkabel durch Glasfaserkabel	2	1	5510.5030.015	270	150	150						**570**
I104	Verbindungsleitung First - Ettenhusen	1	1	5510.5030.109	550								**550**
I105	Ersatz Leitung Brandrietstrasse, Abschnitt Im Moos bis Illnauerstrasse, Effretikon	1	1	5510.5030.112	150								**150**
I106	Wasserleitungsersatz Brünggen (Rostelstrasse bis Wiesentalstrasse 40)	1	1	5510.5030.114	230								**230**
I107	Reservoirableitung Brünggen	1	1	5510.5030.115	150								**150**
I108	Leitungsersatz Hagenwies, Illnau	1	1	5510.5030.116	280								**280**
I109	Ersatz Leitung im Zelgli, Effretikon	1	1	5510.5030.117	185								**185**
I110	Ersatz Leitung Talmatz bis Riet, Illnau	1	1	5510.5030.118	170								**170**
I111	Kapazitätsvergrösserung Reservoir First	1	1	5510.5030.119	100	200							**300**
I112	Wasserleitungsersatz Grendelbachstrasse (Werkhof bis Oberholz-strasse) und Oberholzstrasse	1	1	5510.5030.121	225								**225**
I113	Leitungsersatz Schulhausstrasse Ottikon	1	1	5510.5030.122	150	100							**250**
I114	Wasserleitungsersatz Vogelsangstrasse	1	1	5510.5030.120	260								**260**
I115	Ersatz Leitung Hinterbüelstrasse, Effretikon; Abschnitt Trittliweg bis Rikonerstrasse	1	1	5510.5030.123	140								**140**
I116	Ersatz Leitung Säntisstrasse, Illnau	1	1	5510.5030.124	259								**259**
I117	Sanierung Leitung Brünggen / Wisental	2	1	5510.5030.129		200							**200**
I118	Leitungsersatz Ebnetstr, Illnau	1	1	5510.5030.125	247								**247**
I119	Leitungsersatz Hinterdorfstrasse, Kyburg	1	1	5510.5030.126	90	90							**180**
I120	Leitungsersatz Brandstrasse, Illnau	2	2	5510.5030.xxx				350					**350**
I121	Leitungsersatz Rütlistrasse, Illnau	2	2	5510.5030.xxx					350				**350**
I122	Leitungsersatz Glärnischstrasse, Illnau	2	2	5510.5030.xxx						450			**450**
I123	Kauf Anlagen der Quelle Riemenholz von Givaudan	2	1	5510.5030.128		50							**50**
I124	Leitungsersatz First bis Billikon	2	1	5510.5030.130		230	50						**280**
I125	Ersatz Reservoirableitung Horn bis Hornstrasse, Illnau	2	1	5510.5030.131		200							**200**
I126	Leitungsersatz Steinacherstrasse (beide Sackgassen), Illnau	2	1	5510.5030.132		100							**100**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
I127	Sanierung Quell- und Stufenpumpwerk Brunnacher, Ottikon	2	1	5510.5030.133		50	150						**200**
I128	Verlegung Wasserleitung Kreisel Illnauerstrasse	2	1	5510.5030.134		120							**120**
I129	Überarbeitung GWP	2	1	5510.5030.135		80							**80**
I130	Ersatz Fernwirk- und Automatisierungsstationen (MRL) und Software Update	1	1	5510.5200.001	180								**180**
I131	Anteil Wasserversorgung an Mehrzweckanlage	2	2	5510.5030.xxx								650	**650**
I132	Gruppenwasserversorgung FIR: Anteil Leitungsbauten	1	1	5510.5031.500	100	400	900	350	450	350	50	50	**2'650**
I200	Einkaufsgebühren	1	1	5510.6130.000	-300	-400	-300	-300	-300	-200	-200	-200	**-2'200**
I201	Investitionsbeitrag Gruppen-wasserversorgung FIR	1	1	5510.6320.000	-56	-50							**-106**
I202	Hauszuleitungen	1	1	5510.6370.000	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	**-800**
I203	Beiträge von Privaten an Netzerweiterungen	1	1	5510.6370.001	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	**-40**

552 EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEBE KANALISATION / KLÄRANLAGE / SCHLAMMENTWÄSSERUNG

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
	Total				**13'416**	**2'580**	**2'945**	**11'845**	**2'225**	**2'195**	**7'195**	**18'995**	**61'396**
I1	Kanalisation			5521.	**11'886**	**2'170**	**2'795**	**1'995**	**2'045**	**2'095**	**2'095**	**2'095**	**27'176**
I5	Kläranlage			5522.	**1'500**	**410**	**150**	**9'850**	**150**	**100**	**5'100**	**16'900**	**34'160**
I8	Schlammentwässerung			5523.	**30**	**0**	**0**	**0**	**30**	**0**	**0**	**0**	**60**
I100	Ersatz von Kanalisationen	2	1	5521.5030.000	200	200	1'000	300	1'700	1'900	600	1'900	**7'800**
I101	Sanierung von Kanalisationen	2	1	5521.5030.001	400	200	400	400	400	400	400	400	**3'000**
I102	Versickerungsbecken Schoren (ehem. Nauen)	1	1	5521.5030.010	4'300	100	900						**5'300**
I103	Ersatz Regenbecken Brandriet, Effretikon - Projekt	1	1	5521.5030.038	100								**100**
I104	Ersatz Regenbecken Brandriet, Effretikon - Bau	1	1	5521.5030.038	3'100								**3'100**
I105	Neubau Eindolung Giessenbach, Abschnitt Dorfausgang bis Regenbecken, Ottikon (Teil gebundene Ausgabe)	1	1	5521.5030.049	470								**470**
I106	Neubau Eindolung Giessenbach, Abschnitt Dorfausgang bis Regenbecken, Ottikon (Neuanschluss Quartier Talwis)	1	1	5521.5030.049	50								**50**
I107	Sanierung Hauptkanal Kempttalstrasse, Illnau - Projekt	1	1	5521.5030.051	30								**30**
I108	Sanierung Hauptkanal Kempttalstrasse, Illnau - Bau 1. Etappe	1	1	5521.5030.051	785								**785**
I109	Sanierung Hauptkanal Kempttalstrasse, Illnau - Bau 2. Etappe	1	1	5521.5030.051	575								**575**
I110	Ersatz Kanal Wattstrasse (Lindenstrasse bis Wattspitz) - Planung	2	1	5521.5030.057		50							**50**
I111	Ersatz Kanal Wattstrasse (Lindenstrasse bis Wattspitz) - Realisierung	2	2	5521.5030.xxx			650	1'000					**1'650**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
I112	Ersatz Kanal Brandrietstrasse, Effretikon; Abschnitt Im Moos bis Florastrasse	1	1	5521.5030.058	320								**320**
I113	Ersatz Mischwasserkanalisation Hagenwies, Illnau	1	1	5521.5030.059	323								**323**
I114	Ersatz Meteorwasserkanal Würglenstrasse, Effretikon; Abschnitt Neuhofstrasse bis Würglenbächli	1	1	5521.5030.060	200								**200**
I115	Neubau Meteorwasserkanal Kempt bis Soorstrasse, Illnau	1	1	5521.5030.062	170								**170**
I116	Neubau Meteor- und Schmutzwasserkanal Rütlistrasse bis Ruine Moosburg	2	1	5521.5030.063	210	300							**510**
I117	Sanierung Meteorwasserkanal Breitenacherstrasse, Illnau; Abschnitt Effretikonerstrasse bis Schützenhausstrasse	2	1	5521.5030.064	30	110							**140**
I118	TV Aufnahmen gesamtes Kanalnetz inkl. Schächte	2	3	5521.5030.xxx				100	150				**250**
I119	Ersatz Meteorwasserkanal Brunnacherstrasse 21, Ottikon	2	1	5521.5030.065	30	120							**150**
I120	Erschliessung Riet/Langhag Schmutzwasserkanal	2	3	5521.5030.xxx							500		**500**
I121	Erschliessung Riet/Langhag Meteorwasserkanal	2	3	5521.5030.xxx							800		**800**
I122	Anschaffung Software zur nachhaltigen Gesambewirtschaftung von Abwassernetzen (DATAVER Abwasser)	1	1	5521.5060.001	50								**50**
I123	Sanierung Pumpendruckleitung Nauen, Effretikon	1	1	5521.5030.066	265								**265**
I124	Ersatz Kanal Florastrasse, Effretikon	1	1	5521.5030.067	130								**130**
I125	Ersatz Kanal Hinterbüelstrasse Effretikon Abschnitt Rikoner-/Trittliweg	1	1	5521.5030.068	150								**150**
I126	Sanierung Pumpwerk Ettenhausen	1	1	5521.5030.069	100								**100**
I127	Sanierung Kanal Säntisstrasse, Illnau	1	1	5521.5030.070	98								**98**
I128	Sanierung Kanal Brünggen bis Wisental	2	1	5521.5030.071	50	150							**200**
I129	Ersatz Schmutzwasser-druckleitung, Kyburg	2	1	5521.5030.072	55	400							**455**
I130	Kanalinnensanierung Hagenstrasse	2	1	5521.5030.073		130							**130**
I131	Sanierung Schmutzwasserpumpwerk Linsental, Kyburg	2	1	5521.5030.074		60							**60**
I132	Kanalinnensanierung Eschiker- und Wiesenstrasse, Effretikon	2	1	5521.5030.075		140							**140**
I133	Kanalinnensanierung Nauen- und Rietstrasse, Effretikon	2	1	5521.5030.076		275							**275**
I134	Ersatz Kanal Waidstrasse, Effretikon	2	1	5521.5030.077		200							**200**
I135	Sanierung Kanalisation Industriestrasse, Effretikon	2	1	5521.5030.078		140							**140**
I136	Umlegung Kanal Illnauer-, Rebbuckstrasse, Effretikon	2	2	5521.5030.xxx				500					**500**
I137	Sanierung Kanalisation Vogelsangstrasse, Effretikon	2	1	5521.5030.xxx			250						**250**

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
I138	Perimeterbeiträge von Privaten an Bauten	1	1	5521.6130.000	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	**-40**
I139	Kanalisationsanschluss-gebühren	1	1	5521.6130.001	-300	-400	-400	-300	-200	-200	-200	-200	**-2'200**

KLÄRANLAGE

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
I200	Sanierungsbedarf ARA	2	1	5522.5030.004	750	150	150	150	150	100	100		**1'550**
I201	Elimination Mikroverunreinigungen (EMV) - Planung	2	1	5522.5030.005	30								**30**
I202	Ersatz Gebläse Biologie	1	1	5522.5060.011	150								**150**
I203	Ersatz Rücklaufschlammpumpen Nachklärbecken inkl. Leitungssystem	1	1	5522.5060.015	250								**250**
I204	Sofware Update Betriebssystem ARA	1	1	5522.5060.016	220								**220**
I205	Ersatz Pumpen Rohrwärmetauscher	1	1	5522.5060.017	100								**100**
I206	Optimierung Blindstrom ARA	2	1	5522.5030.008		60							**60**
I207	Anschlussleitung ARA Mannenberg bis Töss, Winterthur (Planung)	2	1	5522.5030.009		200							**200**
I208	Anschlussleitung ARA Mannenberg bis Töss, Winterthur, (Realisierung)	2	2	5522.5030.010							5'000	10'000	**15'000**
I209	Kostenanteil an Ausbaukosten des Leitungsnetzes der Stadt Winterthur (Töss bis ARA Hard) - Pauschalbetrag	2	2	5522.xxxx.xxx				9'700				1'700	**11'400**
I210	Rückbau ARA Mannenberg	2	2	5522.xxxx.xxx								2'000	**2'000**
I211	Einkaufskosten in die Abwasserstruktur der Stadt Winterthur, Pauschalbetrag	2	2	5522.xxxx.xxx								9'200	**9'200**
I212	Kostenanteil Givaudan an Verbindungsleitung	2	2	5522.6xxx.xxx								-1'500	**-1'500**
I213	Bundesbeiträge an die Stadt für Anschluss an ARA	2	2	5522.6300.00								-4'500	**-4'500**

SCHLAMMENTWÄSSERUNG

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
I300	Ersatz Schlammmulden	2	1	5523.5060.001	30				30				**60**

553 EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEB HOLZSCHNITZELHEIZUNG

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität		Dringlichkeit Projekt-Nr.	Ausg. bis 2020	Budget B2021	Finanzplan P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	Gesamtausgaben
	Total				**100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80**	**0**	**180**
I1	Anpassung Heizung Werkhof	1	1	5530.5030.001	100								**100**
I2	Rückbau Schnitzelheizung und Schnitzelsilo beim Werkhof	2	2	5530.5040.xxx							80		**80**

554 EIGENWIRTSCHAFTSBETRIEB ENTSORGUNG

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität			Gesamtausgaben							
		Dringlichkeit			Ausg.	Budget	Finanzplan					
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später
	Total				**630**	**125**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**	**1'840**	**2'845**
I1	Unterflursammelstelle Bahnhof Ost	1	1	5540.5030.001	240								**240**
I2	Voruntersuchungen Altlasten ehemaliger Gemeindedeponien	1	1	5540.5014.009	280								**280**
I3	Detailuntersuchung der belasteten und sanierungsbedürftigen Standorte	2	1	5540.5030.010		75							**75**
I4	Bauliche Anpassungen Hauptsammelstelle	2	1	5540.5030.002	50								**50**
I5	Anteil Sammelstelle an Mehrzweckanlage	2	2	5540.5030.009 (Gegenkto.:								1'840	**1'840**
I6	Bau von Quartier-Kehrichtunterflursammel-stellen	2	1	5540.5030.004		50	50	50	50	50	50		**300**
I7	Ersatz Fahrzeug Entsorgung (neu Elektrofahrzeug)	1	1	5540.5060.000	60								**60**
I8	Verkauf Sammelstelle HHST (Überführung in FV)	2	2	5540.6040.xxx							0		**0**

60 GESELLSCHAFT

Es sind keine Investitionsvorhaben vorgesehen.

70 SICHERHEIT

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität			Gesamtausgaben							
		Dringlichkeit			Ausg.	Budget	Finanzplan					
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später
	Total				**568**	**155**	**40**	**400**	**350**	**-400**	**0**	**0**	**1'113**
I1	Sanierung stillgelegte 300-m-Schiessanlage Luckhausen	1	1	7030.5040.150	230								**230**
I2	Kantonsbeitrag Schiessanlage Luckhausen	1	1	7030.6310.105		-150							**-150**
I3	Scheibenstanderweiterung Schiessanlage Luckhausen (50 Meter-Stand)	2	1	7030.5040.152		60							**60**
I4	Sanierung stillgelegte 300m Schiessanlage Grossriet	2	2	7030.5040.151	4			300	350				**654**
I5	Kantonsbeitrag Schiessanlage Grossriet	2	2	7030.6310.151						-400			**-400**
I6	Mobiler Grosslüfter auf 1-Achs-Anhänger Feuerwehr	1	1	7520.5060.002	160								**160**
I7	Ersatz Ersteinsatzfahrzeug Feuerwehr (Effi 14)	2	2	7520.5060.xxx			155						**155**
I8	Ersatz Personentransporter (Effi 15)	2	2	7520.5060.xxx				100					**100**
I9	Materialwartfahrzeug	2	1	7520.5060.008		50							**50**
I10	Anteil Gemeinde Lindau an Mehrzweckfahrzeug (Effi 10)	1	1	7520.6320.001	-9								**-9**
I11	Investitionsbeiträge GVZ für Mehrzweckfahrzeug (Effi 10)	1	1	7520.6340.003	-42								**-42**
I12	Investitionsbeitrag GVZ für Effi 19	1	1	7520.6340.00x			-115						**-115**
I13	Ersatz Radarmessgerät Stadtpolizei	1	1	7810.5060.001	125								**125**
I14	Ersatz Dienstfahrzeug 2 Stadtpolizei	2	1	7810.5060.002		85							**85**
I15	Ersatz Dienstfahrzeug 3 Stadtpolizei	1	1	7810.5060.003	100								**100**
I16	Ersatz Marktstände	2	1	7820.5060.001		110							**110**

8 FINANZVERMÖGEN

Investitionsvorhaben Werte in kFr.		Priorität					Finanzplan						Gesamtausgaben
			Dringlichkeit		Ausg.	Budget							
				Projekt-Nr.	bis 2020	B2021	P2022	P2023	P2024	P2025	P2026	später	
	Total				**-2'550**	**50**	**-4'530**	**120**	**-3'655**	**120**	**120**	**-10'725**	**-21'050**
I1	Umsetzung Energievorschriften MuKEn 2014 - diverse Immobilien FV - Projektierung und Bau	2	1	4300.7040.201		50	120	120	120	120	120	580	**1'230**
I2	Kauf Liegenschaft Hagenstrasse 18, Illnau	1	1	4300.7040.001	1'800								**1'800**
I3	Kauf Immobilie Birchstrasse 13, Effretikon	1	1	4300.7040.xxx	2'950								**2'950**
I4	Kauf Immobilie Stadtpolizei im Zentrum Effretikon	2	2	4300.7040.xxx				1'500	1'500				**3'000**
I5	Überführung Kauf Räumlichkeiten Stadtpolizei ins VV	2	2	4300.8000.xxx				-1'500	-1'500				**-3'000**
I6	Überführung Land Mehrzweckanlage ins VV	2	2	4300.8000.082					-3'775				**-3'775**
I7	Verkauf Areal Gupfen, Illnau	1	1	4300.8000.055			-4'650						**-4'650**
I8	Verkauf Rütlistrasse 22, Effretikon	1	1	4300.8040.001	-3'500								**-3'500**
I9	Verkauf Rikonerstrasse 10, Effretikon	2	1	4300.8040.002	-3'500								**-3'500**
I10	Verkauf Liegenschaft Werkhof	2	3	4300.8040.xxx								-9'745	**-9'745**
I11	Verkauf Zivilschutz / Feuerwehr Liegenschaften (Kistenfabrik + Bachtelstrasse)	2	3	4300.8040.xxx								-720	**-720**
I12	Verkauf HSST Vogelsang	2	3	4300.8040.xxx								-840	**-840**
I13	Verkauf Grundstück Bruggwiesenstrasse IE3736	1	1	4300.8090.00	-300								**-300**